



# Giesener Gemeindebote

22. Mai 2026  
Nr. 5/26 • Ausgabe 682  
35. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Giesen

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 05123 / 40 627-0 • Fax: 40 627-90 • Internet: www.gleitz-online.de

### In dieser Ausgabe

Kolpingsfamilie Hasede zu Gast beim NDR

Zum 20. Todestag von Arnold Beelte

Radwandertag und Garagenflohmarkt in Giesen

Die Martinis vom MGV Musikverein Emmerke gaben drei Konzerte in der Dominikanischen Republik:

## Eine außergewöhnliche Chorgemeinschaft

**Emmerke.** Die Martinis vom MGV Musikverein Emmerke haben mit Familien und Freunden in den Osterferien die Dominikanische Republik bereist. Die Höhepunkte waren die drei Konzerte. Die Musik schaffte es die zwei Nationen zusammen zu führen. Die Herzlichkeit und Lebensfreude, die uns entgegengebracht wurde, war einmalig. Beim Lied „Ojalá qe lueva Café“ gab es tosenden Applaus und die Gemeinde hat mitgesungen.

Mehr Dank kann es für den Chor nicht geben.

Das Programm war so vielfältig, dass man gar nicht weiß, wo man mit erzählen beginnen kann.

Auf den Spuren von Kolumbus haben wir den Ort besucht, an dem er 1492 den Kontinent entdeckte. Eine Bootstour führte uns zu einer kleinen Insel im Pazifik, dort konnten wir baden und schnorcheln. Die rasante Rückfahrt durch die Mangroven werden wir ebenfalls nicht vergessen. Ein Besuch in einer



Die Gruppe besuchte den Ort, an dem Kolumbus 1492 den Kontinent entdeckte.

Schule sowie in dem Frauenhaus „Hope for Girls“ haben uns gezeigt, wie unterschiedlich das Leben in der DomRep ist.

Auf einem Straßenfest waren wir die Ehrengäste und haben mit den Einheimischen getanzt und gesungen. Die Orte Puerto Plata, Cabarete, Santiago de los Caballeros, Santo Domingo und Boca Chica, eine Seilbahn,

das Hochland, Bananenstauden, Strand und Sonne und noch viele weitere Erinnerungen werden wir in unseren Herzen tragen und noch lange davon erzählen.

**Kurz gesagt:** Eine außergewöhnliche Chorreise, die ohne Maria nie möglich gewesen wäre.

Sabine Reimers



Ohne Maria wäre es nie zu dieser Reise gekommen.

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT

VORSORGE

KÜSTER

BESTATTUNGEN • SEIT 1850

**VORSORGE - EINE SORGE WENIGER**  
Jetzt unseren kostenlosen Vorsorgeordner anfordern.

TEL: 05121 / 38 007 • HILDESHEIM  
www.kuester-bestattungen.de ALTER MARKT 37 + SEDANSTR. 28

Bereits über **22 Jahre** für Sie da.

Notdienst: 0173/6175417

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

**Dirk Scherl**  
Dachdeckerfachbetrieb

Marktstraße 22  
31249 Hohenhameln  
Tel: 05128/400429

E-Mail: scherl-dach@t-online.de  
www.scherl-dach.de

**Bestattungs-Vorsorge**  
Beerdigungen müssen nicht immer schwarz sein!  
Entscheiden Sie, wie Sie gehen wollen.

Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen.

1898  
**GEBR. WECHLER**  
BESTATTUNGSHAUS

Rathausstr. 16 - 31180 Giesen - Tel.: 05121 999 88 98  
www.wechler.de

**Ihr altes Parkett wird strahlen. Und SIE auch.**

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktage für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

Tel. 05121/299200 • Fax 05121/299200  
Bahnhofstraße 25 • 31180 Giesen  
info@tischlerei-gaertner.de  
www.tischlerei-gaertner.de

**TISCHLEREI GÄRTNER**  
Holzböden für innen und außen

Termine nach telefonischer Vereinbarung

**FRISÖR**  
Katharina Nikohl

Heeser 2, 31180 Giesen  
Tel. 05121 777737  
Mobil 0173 2438832  
E-Mail katharina.nikohl@web.de

**AXA** **Thomas Hundt**

Jetzt beraten lassen!  
AXA Hauptvertretung  
Thomas Hundt  
Lönsstr. 14 • 31157 Sarstedt  
Tel.: 05066 - 600 56 12  
E-Mail: thomas.hundt@axa.de

Versicherungskompetenz ganz in Ihrer Nähe

www.gleitz-online.de

**GRÖSSTE AUSSTELLUNG FÜR GARTENBÄNKE & GARTENMÖBEL IN DER REGION**

Zu uns kommen, staunen, probesitzen, verlieben.

Tisch & Stühle auch in Anthrazit erhältlich

Fachhandel für Privat & Gewerbe  
Holz Köster GmbH & Co. KG  
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke  
Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr  
Sa. 9 bis 13 Uhr  
www.holzland-koester.de  
Telefon 05121 9302-0

Böden und Türen

Wände und Decken

Garten und Terrasse

Platten und Bauholz

Dämmung

Massive Holztische

Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU **HolzLand KÖSTER**  
Clever Bauen. Schöner Wohnen



**Gemeinde Giesen**  
Rathausstraße 27  
31180 Giesen

Telefon: 05121/9310-0  
Fax: 05121/9310-80  
E-Mail: info@giesen.de

www.giesen.de

**Terminvergabe:**  
Telefonisch, per Email  
oder online unter  
www.giesen.de

## Café Kinderwagen

Das Café Kinderwagen ist ein offener Treffpunkt für Schwangere und Familien mit Kindern bis 3 Jahre, der von einer medizinischen Fachkraft (Hebamme oder Kinderkrankenschwester) angeleitet wird. Hier können Sie spontan vorbeikommen, andere Familien treffen und sich austauschen.

Café Kinderwagen „light“ Giesen  
Hebammenpraxis Christiane Schlusche  
Windmühlenstraße 53 c, 31180 Emmerke

### An folgenden Dienstagen 2026:

2. Juni	10:00 – 11:30 Uhr
7. Juli	10:00 – 11:30 Uhr
4. August	10:00 – 11:30 Uhr
8. September	15:30 – 17:00 Uhr
6. Oktober	15:30 – 17:00 Uhr
3. November	15:30 – 17:00 Uhr
1. Dezember	15:30 – 17:00 Uhr

### Ansprechperson:

Hebamme Christiane Schlusche  
www.hebamme-christiane-schlusche.de

## Der Senioren- und Behindertenbeirat informiert

Der Beirat ist begeistert, dass sich die Spiel- und Klönnachmittage zunehmender Beliebtheit erfreuen. Wir starten deshalb mit Spaß und Spannung in den kommenden Frühling.

Hier weitere Anregungen zur Freizeitgestaltung (Stand 1. Mai 2026)

### Ahrbergen

- Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat Spiel- und Klönnachmittag im Gemeindezentrum, Kapellenweg, um 15:00 Uhr
- Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Handarbeitskreis im Gemeindezentrum Kapellenweg, um 14:30 Uhr

### Emmerke

Jeden 2. Donnerstag im Monat ökumenischer Seniorenkreis. Abwechselnd im kath. Pfarrheim Martinsweg und dem ev. Gemeindezentrum, Hauptstraße 43, um 15:00 Uhr. Den genauen Ort erfahren Sie unter Tel. 05121/22592

### Giesen

- Jeden Montag Stuhlgymnastik und Klönen in der Mehrzweckhalle, Emmerker Straße, 13:30 Uhr
- Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Spiel- und Klönnachmittag im Heimatmuseum, gegenüber vom Rathaus, 15:00 Uhr
- Jeden 1. Mittwoch im Monat Frauenfrühstück im St. Martin Heim in der Bernwardstraße, um 9:15 Uhr
- Jeden 2. Mittwoch im Monat Kaffeeklatsch im St. Martin Heim, um 15:00 Uhr
- Jeden 4. Mittwoch im Monat Sport und Spiel im St. Martin Heim, um 15:00 Uhr

### Hasede

Mittwoch, den 3. Juni, ökumenischer Seniorenkreis, St. Andreas, um 15:00 Uhr

**Senioren- und Behindertenbeirat Giesen**  
Tel.: 0 51 21 – 7 71 85

**BÜRGERMEISTER FRANK JÜRGES**

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Giesen,

die Gemeinde Giesen entwickelt sich mit großem Engagement und klaren Zielen stetig weiter. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Besonders erfreulich ist, dass wir viele wichtige Zukunftsthemen gleichzeitig voranbringen. Einige dieser Zukunftsthemen werden in den nächsten Wochen in den Ausschüssen beraten und im Gemeinderat mit Beschlüssen hoffentlich auf den Weg gebracht.

Ein wichtiger Schritt ist der Abschluss der kommunalen Wärmeplanung. Auf Grundlage des Ergebnisses können wir die richtigen Weichen für eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Energieversorgung für alle stellen. Damit schaffen wir langfristige Planungssicherheit für Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Unternehmen.

Große Bedeutung hat auch das Hochwasserschutzkonzept für die Ortschaft Giesen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig vorsorgender Schutz für Menschen, Gebäude und Infrastruktur ist. Mit dem erarbeiteten Konzept haben wir nun Zahlen, Daten und Fakten zum Aufbau technischer und baulicher Maßnahmen. Eine Basis, aufgrund derer wir gemeinsam daran arbeiten können und müssen, die Ortschaft Giesen widerstandsfähiger und sicherer zu machen. Hochwasserschutzkonzepte für Ahrbergen und Groß Förste werden noch in diesem Jahr folgen.

Ebenso zukunftsweisend ist unser Bodenschutzkonzept, welches die Gemeinde in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und der Universität

Hildesheim erstellt hat. Der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Flächen gehört zu den zentralen Aufgaben moderner Kommunalpolitik. Wir möchten die Entwicklung weiterer Bau- und Gewerbegebiete ermöglichen und gleichzeitig Natur, Landwirtschaft und Lebensqualität dauerhaft erhalten. Mit dem Bodenschutzkonzept stehen uns ab sofort belastbare Daten zur Verfügung, um genau diese Ziele erreichen zu können.

Echte Zukunftsprojekte sind die Um- oder Neubauten der Grundschulgebäude, um die von den Gesetzgebern geforderten Standards umzusetzen. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden von den Gesetzgebern nicht zur Verfügung gestellt. Das ist der eigentliche Skandal. Ausbaden müssen es die Gemeindefinanzen zu Lasten aller Bürgerinnen und Bürger. Trotzdem geht der Umbau der Grundschule Emmerke voran, Ausschreibungen sind auf dem Weg gebracht. Für die Grundschule Giesen-Hasede muss eine wichtige Grundsatzentscheidung getroffen werden: Umbau oder Neubau? Ich bin auf die Beratungen im Gemeinderat gespannt. Fakt ist, wir müssen und wollen gezielt in moderne Lernbedingungen für unsere Kinder investieren und Orte schaffen, an denen Bildung, Gemeinschaft und Zukunft zusammenkommen. Ich hoffe sehr, dass uns das in den nächsten Jahren gemeinsam gelingt.

Auch das Thema Radwegverbindung zwischen Giesen und Ahrbergen steht auf den Tagesordnungen. Ein Antrag und eine Petition sind zu beraten. Auch hier bin ich gespannt, zu welchem Ergebnis der Rat der Gemeinde Giesen kommen wird.

Auch die Entwicklung des Windparks Giesen-Emmerke ist ein starkes Signal für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung in der Region. Mit dem Feststellungsbeschluss der 6. Änderung des Flächennutzungsplans wäre ein weiterer wichtiger Schritt für den Windpark in Giesen auf den Weg gebracht. Besonders positiv ist, dass erneuerbare Energien vor Ort ausgebaut werden und damit die Gemeinde langfristig

unabhängiger von fossilen Energieträgern machen. Der Windpark steht für Innovation, Verantwortung gegenüber kommenden Generationen und einen wichtigen Schritt Richtung Energiewende.

Mit dem gemeinsamen Projekt „Leader-Region“ der Gemeinden Giesen und Nordstemmen und der Stadt Sarstedt wollen wir die nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum ermöglichen und neue Perspektiven für unsere Ortschaften schaffen. Dabei geht es nicht nur um Fördermittel, sondern vor allem um die Chance unsere Heimat aktiv und modern zu gestalten.

Besonders wichtig ist mir die Bürgerbeteiligung. Gute Entscheidungen entstehen im Dialog. Viele Projekte profitieren bereits heute von den Ideen, Hinweisen und der konstruktiven Begleitung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger. Dieses Miteinander macht unsere Gemeinde stark. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die an dem Projekt „Dorfmitte Giesen – ZENTRUM FÜR MORGEN“ teilgenommen und ihre Ideen, Wünsche und Anregungen eingebracht haben. Das Projekt wird Anfang September mit Entwürfen der Studenten abgeschlossen. Ich freue mich auf die Ergebnisse!

Und das nächste Beteiligungsprojekt ist schon in Arbeit. Die Entwicklung einer Dorfmitte in Groß Förste werden wir im Juni mit der Beteiligung der Groß Förster Bürgerinnen und Bürger beginnen. Ich freue mich schon heute die Ideen, Wünsche und Anregungen aufzunehmen.

All diese Projekte zeigen: Unsere Gemeinde entwickelt sich mit Augenmaß, Verantwortung und einem klaren Blick nach vorn. Ich danke allen Beteiligten in Verwaltung, Politik, Vereinen und der Bürgerschaft für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde positiv und lebenswert.

Ihr Bürgermeister  
Frank Jürges

## Dorfmitte Groß Förste: Bürgerbeteiligung



Der Kauf des Pfarrgeländes mit Pfarrhaus in Groß Förste durch die Gemeinde Giesen ist abgeschlossen. Das unmittelbar am Gelände des Feuerwehrgerätehauses in Groß Förste gelegene Grundstück bildet nunmehr eine zentral gelegene Einheit in der Ortschaft. Das neu erworbene Grundstück soll für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses genutzt werden, so wie es der aktuelle Feuerwehrbedarfsplan vorsieht. Als Folge eines Neubaus ist die nachhaltige Nutzung des bisher genutzten Feuerwehrgerätehauses, des Dorfgemeinschaftshauses und des Pfarrhauses zu erörtern. Vor diesem Hintergrund lädt die Gemeinde Giesen die Groß Förster Bürgerinnen und Bürger zu einer Beteiligungsveranstaltung am Freitag, 19. Juni 2026 um 18 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus in Groß Förste ein. Im Rahmen dieser Versammlung haben die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Wünsche und Ideen bei der Gestaltung einer Dorfmitte in Förste zu äußern und einzubringen. Dazu Bürgermeister Frank Jürges: „Ich würde mich sehr freuen, wenn zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen und sich bei der zukünftigen Gestaltung einer Dorfmitte in Groß Förste einbringen und beteiligen würden.“ Zur Planung der Raumkapazitäten bitte die Gemeindeverwaltung um eine kurze Teilnahmemeldung unter info@giesen.de oder telefonisch unter 05121-931051.

## Nachhaltige Bodenpolitik für Giesen: Vorstellung des Bodenschutzkonzeptes



Die langfristige Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlagen gewinnt in der kommunalen Entwicklung stetig an Bedeutung, weshalb die Gemeinde Giesen ein umfassendes Bodenschutzkonzept in Zusammenarbeit mit der Unteren Bodenschutzbehörde des Landkreises Hildesheim und den Gemeinden Harsum, Sibbesse und Elze erarbeitet hat. Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit wird am Donnerstag, 04.06.2026, um 17:00 Uhr in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Gemeindeentwicklung im Sitzungssaal des Rathauses offiziell vorgestellt. Das Konzept dient künftig als zentrale Entscheidungshilfe und strategische Grundlage für die Gemeindeplanung, um bei Bauvorhaben und Flächennutzungen den Erhalt wertvoller Bodenfunktionen sowie den Schutz vor Versiegelung und Schadstoffen systematisch zu berücksichtigen. Als wissenschaftsbasiertes Werkzeug hilft es dabei, die Interessen der Siedlungsentwicklung mit den ökologischen Anforderungen eines gesunden Bodenhaushalts in Einklang zu bringen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Präsentation zu verfolgen und Einblicke in die künftigen Leitlinien des kommunalen Bodenschutzes zu gewinnen, wobei der vollständige Bericht zeitnah nach der Vorstellung auch auf der Internetseite der Gemeinde Giesen veröffentlicht wird.

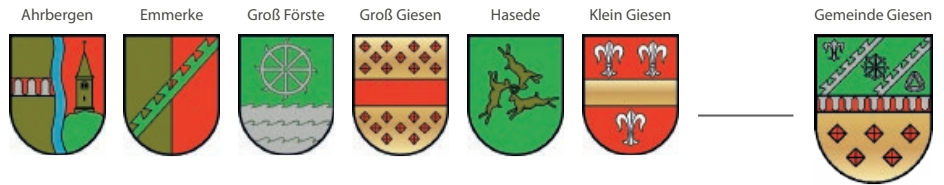
## Gemeinsam in die Zukunft radeln: Auftakt zur LEADER-Region

Die Gemeinden Giesen und Nordstemmen und die Stadt Sarstedt rücken enger zusammen: Nachdem die politischen Gremien bereits die Weichen für die Gründung einer gemeinsamen LEADER-Region gestellt haben, soll dieses Bündnis nun mit einer besonderen Aktion besiegelt werden. Am Freitag, 26. Juni 2026, unterzeichnen Bürgermeister Frank Jürges und die Bürgermeisterinnen der beteiligten Kommunen eine offizielle Absichtserklärung zur regionalen Zusammenarbeit. Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern und gleichzeitig ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen, findet im Rahmen des diesjährigen „Stadtradelns“ eine gemeinsame Fahrradtour durch alle drei Kommunen statt.

In Giesen startet die Tour um 14:00 Uhr auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle. Von dort aus führt der Weg zum inaktiven Kaliwerk in Siegfried-Giesen, wo sich die Radlergruppen aus allen drei Orten zusammenschließen. Nach dem offiziellen Treffen am Schacht startet die gemeinsame Fahrt um 14:30 Uhr über Barten in Richtung Sarstedt zum dortigen Segelclub. Die Tour bietet die ideale Gelegenheit, sich über das noch zu erarbeitende regionale Entwicklungskonzept und die damit verbundenen EU-Fördermöglichkeiten für lokale Projekte zu informieren. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung bis zum 17. Juni 2026 unter info@giesen.de oder telefonisch unter 05121-931051 gebeten. Die Gemeinde Giesen freut sich auf viele Mitradelnde, die den Weg in die neue LEADER-Region begleiten möchten!

## Betriebsveranstaltung der Gemeindeverwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung führen am Freitag, 29. Mai 2026, eine Betriebsveranstaltung durch. Das Rathaus ist an diesem Tage nicht besetzt. Für Notfälle ist die Verwaltung telefonisch unter der Telefonnummer 05121/9310-0 in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr erreichbar.



## Dorfmitte Giesen: Zentrum für Morgen / Protokoll der Kick-Off-Veranstaltung

Am 15. April 2026 haben einige Bürgerinnen und Bürger aus Giesen bei der Kick-Off-Veranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses die Gelegenheit genutzt und haben den Architekturstudentinnen ihre Wünsche und Ideen im Zusammenhang mit einer Umgestaltung des 5000 m<sup>2</sup> großen Rathausgeländes zu einer „Ortsmitte Giesen“ mitgeteilt. Nachstehend wird protokollartig und themenbezogen dargestellt, welche Inhalte in der Veranstaltung genannt und angesprochen wurden:

### 1 Allgemeines

Der Gestaltungsbedarf wurde insgesamt als hoch angesehen. Als positiv wurde einhellig berichtet, dass die Infrastruktur (Ärzte in der Gemeinde, Anbindung an Städte und Einkaufsmöglichkeiten in erreichbarer Nähe) in Giesen gut ist. Auf die Frage, was die Anwesenden am schlimmsten fänden, kam jedoch die Antwort: Das Schlimmste wäre, „wenn es so bleibt, wie es ist“.

### 2 Lebendiger, generationenübergreifender Ort

Gewünscht wird ein altersübergreifender und alltagsnaher Treffpunkt in zentraler Lage, etwa für gemeinschaftliche Aktivitäten, niedrigschwellige Begegnung oder ergänzende gastronomienahe Nutzungen für Vereine, Mütter- und Kindergruppen, Seniorinnen und Senioren sowie kleinere Veranstaltungen und Feiern.

### 3 Durchmischte Nutzung & barrierefreies Wohnen

Belebte Erdgeschosszone (öffentlich/nutzungsaktiv) und ruhige Wohnnutzung in den oberen Geschossen. Integration von barrierefreiem Senioren- und Mehrgenerationenwohnen als attraktive Alternative zu im Alter oft zu groß gewordenem Eigenheim. Altersgerechte Rahmenbedingungen und ein komfortabler Umgang mit Nebenfunktionen.

### 4 Nachhaltige und kontextbezogene Gestaltung

Einbindung erneuerbarer Energien, ortsgerechte Fassadengestaltung, Schaffung attraktiv begrünter Aufenthaltsbereiche im Freien (z. B. für das Standesamt) mit ausreichender Verschattung.

### 5 Umgang mit Verkehr, Lärm und Infrastruktur

Berücksichtigung des starken Durchgangs- und Schwerlastverkehrs durch Lärmschutzmaßnahmen und kluge Anordnung der Nutzungen. Ausgewogene Mobilitätskonzepte sowie sichere, barrierefreie Erschließung.

### 6 Mehr Grün

Mehrfach wurde der Wunsch formuliert, mehr Grün in die Ortsmitte zu bringen, etwa durch Fassadengrün, begrünte Dachterrassen, einen Park mit Stauden und Springbrunnen, schattigen Abschnitten und Natursteinpflaster sowie Außenbeleuchtung (evtl. Kameraüberwachung). Der Bereich sollte zu einem Treffpunkt für Jung und Alt werden, auch möglicherweise vom Standesamt genutzt werden können (Hochzeit unter freiem Himmel).

### 7 Bedarf

Angesprochen wurde der Bedarf einer Begegnungsstätte mit Räumlichkeiten, die flexibel in ihrer Größe konzipiert werden. Sie sollen für Vereine, Mütter- und Kindergruppen, als Treffpunkt

für Seniorinnen und Senioren oder für Feierlichkeiten (bislang gibt es auch keinen Saal für Feiern wie Hochzeiten etc.) genutzt werden können. Auch der dem Rathaus gegenüberliegende Heimatverein, der sich in einem sanierungsbedürftigen Gebäude befindet, könnte die neuen Räumlichkeiten für Veranstaltungen nutzen. Eine zentrale Stelle, um Gemeinschaften zu pflegen, sich zum Kaffee oder Eis zu treffen, Kinofilme zu schauen, wo sich die ortsansässigen Vereine treffen können, der Bücherschrank steht oder das Erntedankfest gefeiert werden kann, würde Giesen bereichern. Im Lebensmittelgeschäft in Giesen gibt es einen Bäcker mit kleinem Café, das ausschließlich während der Öffnungszeiten des Lebensmittelmarktes geöffnet hat. Ein Café im Zentrum wäre ein Gewinn. Auch die Gestaltung des Alten Rathauses sollte in den Blick genommen werden, auch wenn das Gebäude bestehen bleibt.

### 8 Wohnbebauung

Vor allem werden Wohnungen für Seniorinnen und Senioren benötigt, denen das eigene Haus zu groß und zu aufwendig geworden ist. Für diese Menschen gibt es in Giesen keinen adäquaten Wohnraum. Der Bedarf wird als sehr groß eingeschätzt. Auch Wohnkonzepte mit Gemeinschaftsflächen und Wohnen für Jung und Alt unter einem Dach werden als attraktive Zukunftsprojekte genannt. Balkone und darum liegende kleine begrünte Flächen wären ideal. Aufzüge müssen berücksichtigt werden (s.a. Barrierefreiheit). Und eine für ältere Menschen komfortable Müllstation.

### 9 Umgebung

Giesen verfügt bereits über attraktive Grünflächen und die Anbindung des Ortskerns an bestehende Grünflächen wird als deutliche Aufwertung des Ortskerns formuliert. Zu beachten ist der intensive Durchgangsverkehr (u.a. Schwerlastverkehr) am Rathaus, der sowohl bei einer Wohnbebauung als auch bei einer Parkanlage zu bedenken ist. Sollen die neu entstehenden Gebäude und Flächen sich in der Gestaltung an die vorhandenen auf dem Gelände und in der Umgebung anlehnen oder neue Gestaltungswege gehen, da die alten Gebäude und Flächen ohnehin irgendwann wegfallen werden? Über diese Frage wurde kontrovers diskutiert.

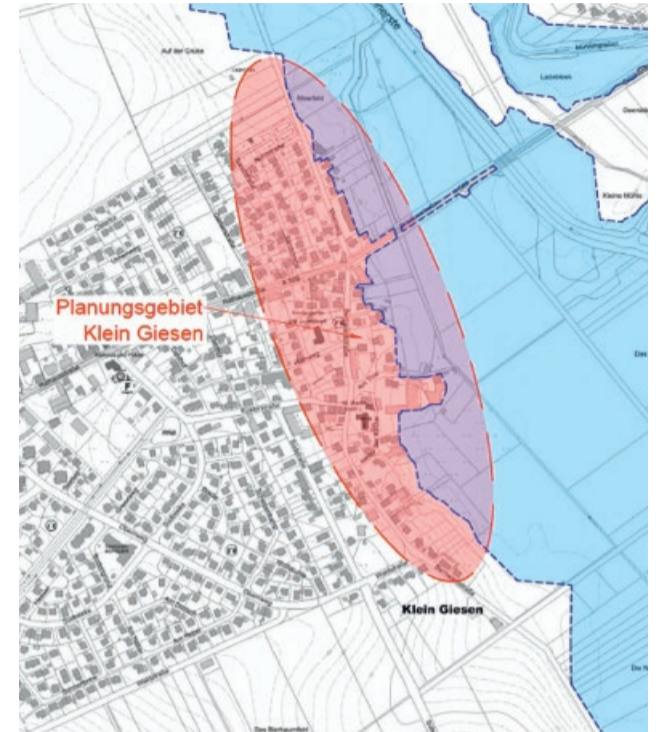
### 10 Barrierefreiheit

Bei neu entstehenden Wohnungen besteht der Wunsch, insbesondere altengerechte und barrierefreie Wohnungen zu berücksichtigen. Auch für die Angestellten und Mandatsträger Giesens ist eine Barrierefreiheit im bestehenden Rathaus (Büros, Versammlungsräume, Toiletten) wünschenswert. Bürgermeister Frank Jürges zum Thema Entwicklung einer „Dorfmitte Giesen“: „Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die unserer Einladung gefolgt sind und rege von der Beteiligung Gebrauch gemacht haben. Mit diesen Ideen, Wünschen und Hinweisen sind den Architekturstudentinnen klare Inhalte und Aufträge an die Hand gegeben worden. Ich bin sehr gespannt, welche Ergebnisse daraus entstehen werden. Auf alle Fälle werden es Modelle sein, die die Gemeinde und die Räte in den nächsten Jahren als Grundlage für die Entwicklung des 5000 m<sup>2</sup> großen Geländes bestens nutzen können. Aber auch bei der Entwicklung des Geländes muss eine umfassende Transparenz und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Giesen stattfinden. Ohne diese Beteiligung wäre das Projekt schon heute zum Scheitern verurteilt!“

## Hochwasserschutzkonzept für Giesen

Wie rüstet sich die Ortschaft Giesen gegen künftige Hochwasser? Das neu erarbeitete Hochwasserschutzkonzept für Giesen wird am Donnerstag, den 04. Juni 2026, um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses während der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Gemeindeentwicklung öffentlich präsentiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich in der Sitzung über die erarbeiteten Pläne, Maßnahmen und Analysen zu informieren und aus erster Hand zu erfahren, wie die Sicherheit der Ortschaft Giesen vor Hochwasser nachhaltig gestärkt werden kann.



## Stadtradeln 2026

Das Stadtradeln geht in eine neue Runde. In der Zeit vom 07. Juni 2026 bis 27. Juni 2026 startet die Aktion im Landkreis Hildesheim und somit auch in der Gemeinde Giesen.

Das STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, für 21 Tage möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, Schule oder Universität, zum Einkaufen oder in der Freizeit – lassen Sie bewusst das Auto stehen und vermeiden Sie CO<sub>2</sub>. Damit fördern Sie nicht nur den Klimaschutz, sondern auch Ihre eigene Gesundheit und mehr Lebensqualität in Ihrer Kommune.

„Ich hoffe sehr, dass in der Gemeinde Giesen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer am Stadtradeln 2026 teilnehmen. Jeder Kilometer zählt, für den Klimaschutz, für die eigene Gesundheit und für ein starkes Miteinander in unserer Gemeinde“, betont Bürgermeister Frank Jürges.

### Teilnahmebedingungen

**Schulen:** In die Wertung können nur offiziell angemeldeten Schulteams (Team = Name der Schule) aufgenommen werden. Die Unterstützung des Schulteams durch Lehrerinnen und Lehrer, Eltern oder Erziehungsberechtigte ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Das Preisgeld der Schulen ist für Umwelt- und Klimaschutzprojekte zweckgebunden.

**Arbeitgeber/ Arbeitgeberinnen:** In die Wertung der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen können nur offiziell angemeldeten Arbeitgeber- und Arbeitgeberinnenteams (Team Name = Firmenname) aufgenommen werden. Die Arbeitsstätte muss im Landkreis Hildesheim liegen.

**Kommunalpolitiker:** Alle Personen, die in Stadt-, Gemeinde-, Kreis- oder Ortsräten Mitglied sind.



Anmelden können Sie sich unter: [www.stadtradeln.de/giesen](http://www.stadtradeln.de/giesen)

Ansprechpartner bei der Gemeinde Giesen ist Herr Tobias Thiemann  
E-Mail: [tobias.thiemann@giesen.de](mailto:tobias.thiemann@giesen.de)  
Telefon: 05121-9310-15

## Kommunalwahl am 13. September 2026: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die Gemeindeverwaltung sucht Bürgerinnen und Bürger, die die Gemeinde bei der Durchführung der Kommunalwahl und der Bundestagswahl unterstützen möchten.

Die Kommunalwahl findet am Sonntag, den 13. September 2026 statt. Eine mögliche Stichwahl findet am 27. September 2026 statt. In den 10 Wahllokalen im Gemeindegebiet werden Wahlvorstände eingerichtet, die die Durchführung des Wahlvorgangs vor Ort organisieren, überwachen und bei Fragen behilflich sind. Nach Schließung der Wahllokale um 18:00 Uhr sind die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Auszählung der Stimmen und damit für die Ermittlung des Wahlergebnisses verantwortlich.

Für die Ausübung dieses Wahlehrenamtes erhalten die Helferinnen und Helfer eine finanzielle Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro je Wahltag.

Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindegebiet, die Interesse an dieser interessanten Aufgabe haben, werden gebeten, sich im Rathaus zu melden:

Herrn Philip Richardt (05121/931010) oder Frau Stephanie Auer (05121/931013)

Die E-Mail-Adresse lautet: [wahlen@giesen.de](mailto:wahlen@giesen.de)



### Die Preiskategorien 2026

Kommunen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meiste Radfahrerinnen und Radfahrer motiviert (Teilnehmerzahl in der Kommune durch die Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner)</li> <li>• Meiste Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker (Anzahl radfahrenden Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker durch Gesamtzahl der Politikerinnen und Politiker in der Kommune)</li> <li>• Stadtradel-Stars werden ausgezeichnet.</li> </ul>
Arbeitgeber / Arbeitgeberinnen	Meiste Fahrten pro Teammitglied
Schulen	Meiste Teilnehmerinnen und Teilnehmer motiviert (Anzahl der Radfahrenden durch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler)
Team	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meiste Fahrten pro Teammitglied</li> <li>• Meiste neue Teammitglieder (KSA prüft anhand letztjähriger Teammitgliederzahl den absoluten Zuwachs)</li> <li>• Größtes Team</li> </ul>

## Wahlbekanntmachung anlässlich der Kommunalwahlen in der Gemeinde Giesen am 13. September 2026

Gemäß § 16 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2014 (Nds. GVBl. S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3) und § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) vom 05. Juli 2006 (Nds. GVBl. S. 280), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. Januar 2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3) gebe ich Folgendes bekannt:

Die laufende Kommunalwahlperiode für den Rat der Gemeinde Giesen sowie für die Ortsräte in den Ortschaften Ahrbergen, Emmerke, Groß Förste, Giesen und Hasede endet am 31. Oktober 2026. Die Landesregierung hat durch Verordnung vom 25.05.2025 festgelegt, dass die allgemeinen Neuwahlen (Kommunalwahlen) für die Wahlperiode vom 01.11.2026 bis 31.10.2031 am

**13. September 2026 in der Zeit  
von 8.00 bis 18.00 Uhr stattfinden.**

### 1. Wahl des Rates der Gemeinde Giesen

#### 1.1 Zahl der Ratsfrauen und Ratsherren

Die Zahl der zu wählenden Ratsfrauen und Ratsherren richtet sich nach § 46 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG). Danach sind für den Rat der Gemeinde Giesen **24 Ratsmitglieder** zu wählen.

#### 1.2 Wahlgebiet und Wahlbereiche

Das Wahlgebiet ist das Gebiet der Gemeinde Giesen. Nach § 7 Abs. 1 und 2 NKWG bildet die Gemeinde Giesen für die Wahl des Rates einen Wahlbereich.

#### 1.3 Wahlvorschläge

Die Ratsfrauen und Ratsherren werden aufgrund von Wahlvorschlägen gewählt. Der Wahlvorschlag gilt für den gesamten Wahlbereich.

Ein Wahlvorschlag kann nach § 21 Abs. 1 NKWG von einer Partei im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von einer Gruppe von Wahlberechtigten (Wählergruppe) und von einer wahlberechtigten Einzelperson (Einzelwahlvorschlag) eingereicht werden.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf nach § 21 Abs. 4 NKWG mehrere, **höchstens 29 Bewerberinnen und Bewerber**, enthalten.

Der Wahlvorschlag einer wahlberechtigten Einzelperson darf **den Namen nur einer wählbaren Bewerberin oder nur eines wählbaren Bewerbers** enthalten. Dabei können Personen sich nicht nur selbst auf einem Einzelwahlvorschlag zur Wahl stellen, sondern es ist auch möglich, dass sie eine andere Person für die Wahl vorschlagen.

In den Wahlvorschlag einer Partei darf nur aufgenommen werden, wer nicht Mitglied einer anderen Partei ist (§ 21 Abs. 7 NKWG).

### 2. Wahl der Ortsräte

#### 2.1 Anzahl der Ortsräte, Wahlgebiet/Wahlbereich, Anzahl der Ortsratsmitglieder

Ortsräte sind für die fünf Ortschaften Ahrbergen, Emmerke, Groß Förste, Giesen und Hasede zu wählen.

Jede Ortschaft bildet einen Wahlbereich.

Die Zahl der zu wählenden Ratsfrauen und Ratsherren je Ortsrat beträgt für Ahrbergen, Emmerke und Hasede je 7 Mitglieder, für Groß Förste 5 Mitglieder und für Giesen 11 Mitglieder.

#### 2.2 Wahlvorschläge

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf mehrere, **höchstens 12 Bewerber/innen** für Ahrbergen, Emmerke und Hasede, enthalten.

**Höchstens 10 Bewerber/innen** für Groß Förste und **höchstens 16** für Giesen.

Ansonsten wird auf die Ausführungen unter 1.3 dieser Bekanntmachung verwiesen.

#### 3. Wahlberechtigung

Zur Wahl der Ratsfrauen und Ratsherren für den Rat der Gemeinde Giesen sowie für die Ortsräte sind nach § 48 Abs. 1 NKomVG Personen berechtigt, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen und am Wahltag

- mindestens 16 Jahre alt sind
- seit mindestens drei Monaten in der Kommune den Wohnsitz haben.

Auf die Wahlrechtsausschlussgründe des § 48 Abs. 2 NKomVG wird verwiesen.

#### 4. Wahlbarkeitsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Wahlbarkeit regelt § 49 Abs. 1 NKomVG.

Danach sind Personen wählbar, die am Wahltag

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- seit mindestens sechs Monaten im Gebiet der Kommune ihren Wohnsitz haben und
- Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland oder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sind.
- nicht nach § 49 Abs. 2 NKomVG von der Wahlbarkeit ausgeschlossen ist.

#### 5. Wahl der Ratsfrauen und Ratsherren

Die Ratsfrauen und Ratsherren werden von den Wahlberechtigten in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Gemäß § 4 Abs. 3 NKWG hat jede wahlberechtigte Person **drei Stimmen** je Wahl.

#### 6. Erfordernis der Wahlanzeige

**Parteien**, die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Satz 1 Nr. 2 und 3 NKWG nicht erfüllen, d.h., die nicht

- am Tage der Bestimmung des Wahltages im Niedersächsischen Landtag durch mindestens einer Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlages dieser Partei gewählt worden ist,
- am Tage der Bestimmung des Wahltages im Bundestag durch mindestens einer im Land Niedersachsen gewählten Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlages dieser Partei gewählt worden ist,

können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie dem Landeswahlleiter ihre Beteiligung an den Kommunalwahlen angezeigt haben und ihre Parteieigenschaft vom Landeswahlausschuss festgestellt wird.

Folgende Parteien müssen aufgrund der vorstehenden Regelungen ihre Beteiligung an der Wahl **nicht** anzeigen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AFD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke (Die Linke)

**Alle anderen Parteien** können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie spätestens am **15. Juni 2026** (90. Tag vor der Wahl) dem Landeswahlleiter, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

Der Wahlanzeige sind die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Landesvorstand beizufügen. Ist ein Landesvorstand nicht bestellt, so ist ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Bundesvorstand beizufügen.

#### 7. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen oder einzureichen. Hierzu wird insbesondere auf die Bestimmungen der § 21 ff. NKWG und der § 32 ff. NKWO hingewiesen.

Die Wahlvorschläge müssen enthalten:

- den Familiennamen, den Vornamen, den Beruf, das Geschlecht, das Geburtsdatum, den Geburtsort und die Wohnanschrift jeder Bewerberin und jedes Bewerbers,
- bei Wahlvorschlägen einer Partei den Namen, den sie im Land führt, und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese,
- bei Wahlvorschlägen einer Wählergruppe ein Kennwort der Wählergruppe und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese und
- die Bezeichnung des Wahlgebietes und des Wahlbereichs.

Dem Wahlvorschlag sind die in § 32 Abs. 5 NKWO aufgeführten Anlagen beizufügen. Entsprechende Vordrucke für die Einreichung der Wahlvorschläge werden von der Gemeindewahlleitung kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Gemäß § 21 Abs. 9 NKWG Satz 1 muss der Wahlvorschlag von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe bzw. von der wahlberechtigten Einzelperson unterzeichnet sein.

#### 8. Erfordernis von Unterstützungsunterschriften für einen Wahlvorschlag

Grundsätzlich muss jeder Wahlvorschlag nach § 21 Abs. 9 Satz 2 NKWG

- für die **Wahl des Rates von 20 Wahlberechtigten** des Wahlbereichs,
- für die Wahl zum Ortsrat der **Ortschaften Ahrbergen und Giesen von 20 Wahlberechtigten**,
- für die Wahl der Ortsräte in den **Ortschaften Emmerke, Groß Förste und Hasede von 10 Wahlberechtigten**

unter Beachtung der Vorschriften des § 32 Abs. 4 NKWO persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Nach § 21 Abs. 10 NKWG sind in der Gemeinde Giesen folgende Parteien und Wählergruppen von dieser Verpflichtung befreit:

- **für die Wahl des Rates**  
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)  
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)  
Freie Demokratische Partei (FDP)  
Die Linke (Die Linke)  
Alternative für Deutschland (AfD)
- **für die Wahl der Ortsräte insgesamt**  
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)  
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)  
Freie Demokratische Partei (FDP)  
Die Linke (Die Linke)  
Alternative für Deutschland (AfD)

#### 9. Einreichung der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Rates und für die Wahl der Ortsräte sind bei der Gemeindewahlleitung, **Rathausstraße 27, 31180 Giesen – Wahlamt –, Zimmer 2.03 oder Zimmer 2.07** bis spätestens

**Montag, den 20. Juli 2026, 18.00 Uhr**

einzureichen. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden.

## Wahlbekanntmachung anlässlich der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters (Direktwahl) am 13. September 2026

Wahlbekanntmachung anlässlich der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters (Direktwahl) am 13. September 2026

#### 1. Wahltag

Der Rat der Gemeinde Giesen hat die Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters für den 13. September 2026 bestimmt. Die Wahl findet in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

#### 2. Stichwahl

Eine etwa notwendig werdende Stichwahl findet am 27. September 2026 ebenfalls von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

#### 3. Wahlgebiet

Das Wahlgebiet ist das Gebiet der Gemeinde Giesen.

#### 4. Wahlberechtigung

Zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Gemeinde Giesen sind nach § 48 Abs. 1 Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Personen berechtigt, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen und am Wahltag

- mindestens 16 Jahre alt sind
- seit mindestens drei Monaten in der Kommune den Wohnsitz haben.

Auf die Wahlrechtsausschlussgründe des § 48 Abs. 2 NKomVG wird verwiesen.

#### 5. Wahlbarkeitsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Wahlbarkeit regelt § 80 Abs. 4 NKomVG.

Gewählt werden kann, wer

- am Wahltag mindestens 23 Jahre, aber noch nicht 67 Jahre alt ist,
- nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 NKomVG wählbar und nicht nach § 49 Abs. 2 NKomVG von der Wahlbarkeit ausgeschlossen ist und
- die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland einzutreten.

#### 6. Wahlvorschläge

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird aufgrund von Wahlvorschlägen gewählt.

Jeder Wahlvorschlag darf nur **eine Bewerberin oder einen Bewerber** enthalten.

Ein Wahlvorschlag kann nach § 45 a in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Nds. Kommunalwahlgesetz (NKWG) von einer Partei im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von einer Gruppe von Wahlberechtigten (Wählergruppe) oder von einer wahlberechtigten Einzelperson (Einzelwahlvorschlag) eingereicht werden.

Auf einen Einzelwahlvorschlag können Einzelpersonen sich selbst oder eine andere Person für die Wahl vorschlagen. Eine wählbare Einzelperson kann sich auch dann vorschlagen, wenn sie nicht wahlberechtigt ist (§ 45 d Abs. 2 NKWG).

Die Bewerberin oder der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei muss nach § 45 a in Verbindung mit § 21 Abs. 7 NKWG Mitglied dieser Partei oder parteilos sein.

#### 7. Erfordernis der Wahlanzeige

**Parteien**, die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 Nrn. 2 und 3 NKWG nicht erfüllen, d.h., die nicht

- am Tage der Bestimmung des Wahltages im Niedersächsischen Landtag durch mindestens eine Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlages dieser Partei gewählt worden ist,
- am Tage der Bestimmung des Wahltages im Bundestag durch mindestens eine im Land Niedersachsen gewählten Person vertreten sind, die aufgrund eines Wahlvorschlages dieser Partei gewählt worden ist,

können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie dem Landeswahlleiter ihre Beteiligung an der Bürgermeisterwahl angezeigt haben und ihre Parteieigenschaft vom Landeswahlausschuss festgestellt wird.

Folgende Parteien müssen aufgrund der vorstehenden Regelungen ihre Beteiligung an der Wahl **nicht** anzeigen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AFD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke (Die Linke)

**Alle anderen Parteien** können als solche nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie bis spätestens am **15. Juni 2026** (90. Tag vor der Wahl) dem Landeswahlleiter, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

Der Wahlanzeige sind die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Landesvorstand beizufügen. Ist ein Landesvorstand nicht bestellt, so ist ein Nachweis über den satzungsgemäß bestellten Bundesvorstand beizufügen.

#### 8. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen oder einzureichen. Hierzu wird insbesondere auf die Bestimmungen der §§ 21 ff. und § 45 d NKWG sowie der §§ 32 ff. NKWO hingewiesen.

Die Wahlvorschläge müssen enthalten:

- den Familiennamen, den Vornamen, den Beruf, das Geschlecht, das Geburtsdatum, den Geburtsort und die Wohnanschrift der Bewerberin oder des Bewerbers,
- bei Wahlvorschlägen einer Partei den Namen,



den sie im Land führt, und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese

- bei Wahlvorschlägen einer Wählergruppe ein Kennwort der Wählergruppe und wenn sie eine Kurzbezeichnung führt, auch diese und
- die Bezeichnung des Wahlgebietes.

Dem Wahlvorschlag sind die in § 32 Abs. 5 NKWO aufgeführten Anlagen beizufügen. Entsprechende Vordrucke für die Einreichung der Wahlvorschläge werden vom Gemeindevorstand kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Gemäß § 21 Abs. 9 NKWG Satz 1 muss der Wahlvorschlag von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe bzw. von der wahlberechtigten Einzelperson oder, bei einem Wahlvorschlag einer nicht wahlberechtigten, aber wählbaren Einzelperson, von dieser selbst unterzeichnet sein.

### 9. Erfordernis von Unterstützungsunterschriften für einen Wahlvorschlag

Der Wahlvorschlag muss nach § 45 d Abs. 3 NKWG von mindestens **120 Wahlberechtigten** des Wahlbereichs persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Eine wahlberechtigte Person darf für jede Direktwahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlages nachzuweisen.

Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern zu erbringen. Auf die Vorschriften des § 32 Abs. 4 NKWO wird hingewiesen. Die Formblätter werden vom Gemeindevorstand kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Diese Unterschriften sind gemäß § 45 d Abs. 4 in Verbindung mit § 21 Abs. 10 Nrn. 1 bis 4 NKWG beifolgenden Parteien oder Wählergruppen **nicht erforderlich**:

- Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- DIE LINKE. Niedersachsen (DIE LINKE)
- Alternative für Deutschland (AfD)

### 10. Einreichung der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sind bei der Gemeindevorstand, **Rathausstraße 27, 31180 Giesen – Wahlamt –, Zimmer 2.03 oder Zimmer 2.07** bis spätestens

**Montag, den 06. Juli 2026, 18.00 Uhr**

einzureichen. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden.

## Abschied nach 39 Jahren – Kita „Schöne Aussicht“ verabschiedet Frau Schelberg in den Ruhestand

Nach rund vier Jahrzehnten engagierter Arbeit wurde Frau Schelberg in der Kita Schöne Aussicht feierlich in den Ruhestand verabschiedet. In einer kleinen, familiären Feier würdigten Kinder, Eltern, Mitarbeitende und Vertreter der Gemeinde ihr langjähriges Wirken. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war ein von Kindern und Mitarbeitenden einstudiertes Lied. Unter dem Titel „Du bist die Kita Queen“, angelehnt an ABBA's *Dancing Queen*, präsentierten die Gruppen ein selbst umgedichtetes Abschiedslied. Die Darbietung gelang nach wochenlangem Üben eindrucksvoll und rührte Frau Schelberg sichtlich zu Tränen.

„Frau Schelberg hat unser Haus über Jahrzehnte geprägt – mit Herz, Humor und einer unerschütterlichen Ruhe“, sagte Kitaleiterin Frau Joseph in ihrer Rede. „Sie hinterlässt Spuren, die bleiben werden.“ Ihr pädagogisches Geschick zeigte sich in kreativen Projekten, naturpädagogischen Angeboten und vielen kleinen Momenten, in denen sie Kindern Mut machte, Neues auszuprobieren. Eltern betonten immer wieder ihre Verlässlichkeit und ihr offenes Ohr. Auch die Gemeinde Giesen würdigte Frau Schelbergs jahrzehntelanges Engagement. Ein Vertreter der Gemeinde überbrachte persönliche Worte und hob hervor, wie sehr ihre Arbeit das soziale Miteinander im Ort bereichert habe. Als Zeichen der Anerkennung überreichte man ihr einen Blumenstrauß, verbunden mit Dank und den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Zum Ende der Feier erwartete Frau Schelberg ein besonders bewegender Moment. Kinder, Eltern und Mitarbeitende bildeten ein Spalier, durch das sie hindurchschritt. Begleitet wurde dieser Weg vom Lied „Für dich soll's rote Rosen regnen“. Symbolisch hielten die Kinder, Eltern und Kollegen jeweils eine Rose in der Hand, die sie ihr auf dem



Weg überreichten. „Das war ein Gänsehautmoment“. Das Bild eines Rosenmeers, strahlender Kinder und einer sichtlich gerührten Frau Schelberg wird allen Anwesenden in Erinnerung bleiben. Die Verabschiedung machte deutlich, wie sehr sie die Kita Schöne Aussicht geprägt hat – und wie groß die Wertschätzung für ihre jahrzehntelange Arbeit ist.

Dagmar Joseph, KiTa Leitung

## Neuer Straßenname: Ortsrat Emmerke bittet um Vorschläge

Der Ortsrat Emmerke begrüßt es, dass im Ortskern an der Hauptstraße / Schleifmühlenweg auf dem Gelände der Diakonie ein Neubaugebiet entwickelt wird. Die Zuständigkeit für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen, die ausschließlich in der Ortschaft gelegen sind, obliegt dem Ortsrat.

Der Ortsrat Emmerke ruft daher die Emmerker Bürgerinnen und Bürger auf, Vorschläge für einen Straßennamen einzureichen. Vorzugsweise soll ein weiblicher Name für diese neue Ringstraße (siehe Bild) gefunden werden. Entsprechende Namensvorschläge bitten wir bis zum 31.05.2026 an den Ortsbürgermeister Josef Theo Möller per Mail unter [Theo-Moeller@gmx.de](mailto:Theo-Moeller@gmx.de) oder postalisch (Hauptstr. 17) zukommen zu lassen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Bürgerinnen und Bürger, die in Emmerke wohnhaft sind. Es wird gebeten, Eingaben mit Absenderangaben zu versehen.



## Giesens Weg zur Wärme von morgen: Der Wärmeplan ist fertig

Wie wir in Zukunft heizen, beschäftigt derzeit viele Haushalte, weshalb die Gemeinde Giesen nun mit dem „Kommunalen Wärmeplan“ einen strategischen Fahrplan vorlegen wird. Dieser Bericht ist kein Gesetz mit sofortigen Pflichten, sondern eine wichtige Orientierungshilfe, die aufzeigt, wie unsere Wärmeversorgung bis 2045 klimafreundlich und bezahlbar gestaltet werden kann.

Das Konzept wird am Montag, den 22.06.2026, um 18:00 Uhr in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates offiziell vorgestellt. Die Analysen machen deutlich, dass Giesen über hervorragende natürliche Voraussetzungen verfügt, um künftig verstärkt auf Umweltwärme mittels Wärmepumpen und Sonnenenergie zu setzen. Auch die Nutzung von Abwärme, etwa aus der lokalen Kläranlage, sowie Potenziale aus Biomasse und Windkraft können eine Rolle spielen.

Während für einen Großteil des Gemeindegebiets individuelle Lösungen die wahrscheinlichsten Wege sind, wurden für bestimmte Bereiche in Giesen und Ahrbergen sogenannte Fokusgebiete identifiziert, in denen gemeinschaftliche Wärmenetze technisch geprüft werden könnten. Ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg liegt zudem in der energetischen Sanierung der Gebäude, da ein geringerer Energiebedarf die Kosten für alle langfristig senkt. Für Eigentümer besteht aktuell kein unmittelbarer Handlungsbedarf, solange Ihre Heizung zuverlässig arbeitet. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte die Gemeinde diesen Weg in eine unabhängige und sichere Energiezukunft auf den Weg bringen.

Der vollständige Bericht zur kommunalen Wärmeplanung wird nach der Ratssitzung auf der Internetseite der Gemeinde Giesen veröffentlicht.

## Info-Veranstaltung der Gemeinde Giesen zur Ferienbetreuung und zum Ganzttag

Die Gemeindeverwaltung führt in Kooperation mit dem Verein die Spielmäuse e.V. eine Informationsveranstaltung für die Eltern der Grundschulstandorte Emmerke, Giesen-Hasede und Ahrbergen am Mittwoch, 10. Juni 2026 ab 18:00 Uhr im Veranstaltungszentrum „audiocoop“ in Emmerke, Windmühlenstraße 7b, durch.

Thematisch und inhaltlich wird über die Umsetzung des künftigen Ganztagsanspruchs, beginnend am 1. August 2026 mit den ersten Klassen, der Ferienbetreuung, sowie die Novellierung der Mittagessenbestellung für alle Jahrgänge informiert. Zur Planung der Informationsveranstaltung wird eine Teilnahmemeldung unter [info@giesen.de](mailto:info@giesen.de) oder telefonisch unter 05121-931051 erbeten.

### Termine Gemeinde Giesen

#### Gremiensitzungen

Sitzung des Bauausschusses	02.06.2026, 17:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Ortsrates Hasede	02.06.2026, 19:00 Uhr	DGH Hasede
Sitzung des Ortsrates Giesen	03.06.2026, 19:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Gemeindeentwicklung	04.06.2026, 17:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Ortsrates Ahrbergen	09.06.2026, 18:00 Uhr	Klubhaus Ahrbergen
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend, Schule und Integration	11.06.2026, 17:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Rates der Gemeinde Giesen	22.06.2026, 18:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Ortsrates Emmerke	25.06.2026, 19:30 Uhr	Emmerke, Gasthaus „Zur Linde“

Die Tagesordnung hängt spätestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung in den Gemeindekästen vor Ort öffentlich aus bzw. kann ab diesem Zeitpunkt auch im Internet im öffentlichen Bürgerinformationsportal unter: <https://www.giesen.de/Buergerinformation/Ratsinfo/> eingesehen werden.

**Weitere Termine: Info-Veranstaltung der Gemeinde Giesen zur Ferienbetreuung und zum Ganzttag**  
Informationsveranstaltung für die Eltern der Grundschulstandorte Emmerke, Giesen-Hasede und Ahrbergen am Mittwoch, 10. Juni 2026 ab 18:00 Uhr im Veranstaltungszentrum „audiocoop“ in Emmerke, Windmühlenstraße 7b, durch. Anmeldung unter [info@giesen.de](mailto:info@giesen.de) oder telefonisch unter 05121-931051 erbeten.

#### Veranstaltung Dorfmitte Groß Förste

Beteiligungsveranstaltung am Freitag, 19. Juni 2026 um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Groß Förste. Anmeldungen für Förster Bürgerinnen und Bürger bitte unter [info@giesen.de](mailto:info@giesen.de) oder telefonisch unter 05121-931051.

Gesprächstermine mit Bürgermeister Frank Jürges können unter 051 21 – 93 10 51 oder per Mail unter [buergemeister@giesen.de](mailto:buergemeister@giesen.de) vereinbart werden.



Am 28. April 2026 haben Bürgermeister Frank Jürges und sein allg. Vertreter Philip Richardt Polizeioberkommissar Kaufhold begrüßt, der bereits seit dem 1. April die Polizeistation Giesen im Rathaus wieder tagtäglich besetzt. In einer sehr angenehmen und persönlichen Runde, an dem auch Thomas Groth, Leiter des Kriminalermittlungsdienstes im Polizeikommissariat Sarstedt, teilnahm, wurde die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Polizei für die Giesener Bürgerinnen und Bürger besprochen. Die Polizeistation Giesen und somit zukünftig Polizeioberkommissar Kaufhold ist unter 05121-998540 telefonisch erreichbar.

**Volvo-Servicepartner**

Seit über 45 Jahren  
Ihr Volvo-Partner  
in Ihrer Nähe

- ✓ Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing und Finanzierung
- ✓ Reparaturen aller Marken

**Autohaus HAGER**

Göttinger Str. 39 · 31028 Gronau  
OT Banteln · Tel. (0 51 82) 9 77 40  
www.AutohausHager.de

*Gartenpflege, die sich lohnt!*

**Gartenfee**

- Gartenbetreuung
- Hecken- und Koniferenschnitt
- Rollrasenverlegung
- Obstbaumschnitt

Urte Schmuck  
0162-9201246

5% auf unseren ersten Einsatz bei Ihnen.

Website: [gartenfee.online](http://gartenfee.online)

[www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

**Ackerland gesucht!** Junglandwirt sucht Ackerland zur Pacht oder Kauf.  
[myinfo.landwirtschaft@gmx.de](mailto:myinfo.landwirtschaft@gmx.de)

APOTHEKEN NOTDIENST

**Apotheken-Notdienst 24 h**  
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)  
oder unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)

ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr:** 112  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim:** 116117  
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr  
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr  
**TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr** 116117  
**Kinderklinik des Klinikums Hildesheim:** 05121 8942020  
(Ambulanter Notdienst)  
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

**Zahnärztliche Notfallbereitschaft:** 05121 4080505  
(an Wochenenden und Feiertagen)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

23. und 24.5. **TÄ C. Holtz**, Algermissen 05126 8031034  
25.5. **TÄ S. Voges**, Eberholzen 05065 800640  
30. und 31.5. **Dr. N. Beste**, Burgstemmen 05069 4802221  
6. und 7.6. **Dr. Silke Block**, Algermissen 05126 8029010  
13. und 14.6. **Dr. Gollub/Dr. Pusch**, Rössing 05069 34647  
20. und 21.6. **Dr. A. Renken-Zürner**, Dingelbe 05123 4985  
27. und 28.6. **TÄ K. Türk**, Duingen 0151 58823791

KIRCHENMELDUNGEN

**Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Emmerke – Gottesdienste:** Fr., 22. und 29.5., 9 Uhr Hl. M.; So., 24.5., 9 Uhr Hl. M. So., 31.5., 10 Uhr Wortgottesfeier.  
**Ev.-luth. St. Paulus-Kirchengemeinde Hasede und Friedenskirche Ahrbergen – Gottesdienste:** So., 24.5., Hasede: 10 Uhr GD zu Pfingsten mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee. Mo., 25.5., Paulus Himmelsthür: 10 Uhr RegionalGD. So., 31.5., Ahrbergen: 10 Uhr FamilienGD; So., 7.6., Hasede: 10 Uhr GD m. Abendmahl; So., 14.6., Ahrbergen: 10 Uhr GD mit Kirchenchor. So., 21.6., Hasede: 10 Uhr Ökum. Sommer-Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.  
**Bürozeiten:** Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr, Tel. 05121 770496.  
**Freie ev. Gemeinde Güldender Winkel Emmerke – Gottesdienste:** Jeden Sonntag 11 Uhr GD – am 7.6. mit Abendmahl und am 14.6. TaufGD am Giftener See. Während des Gottesdienstes bieten wir Kindergottesdienst an.  
**Teen-Kreis (ca. 10–15 Jahre):** Samstags ab 19 Uhr am 6., 13. und 27.6.  
**Einladung an alle Interessierten:** Sa., 13.6., 18 Uhr Offenes Abendessen (offen für alle zum Essen, Klönen, Spielen); Sa., 27.6., 19 Uhr Spieleabend (Brett- und Kartenspiele – Gesellschaftsspiele).  
Mittwochs: 10 bis 13 Uhr Repair-Café (keine Vorkenntnisse nötig).  
Alle Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum Schäferweg 1 in Giesen-Emmerke statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich an gemeindeleitung@gueldener-winkel.feg.de oder an die Telefonnummer 05121 62632 oder 05121 63479.

**Brandt Bestattungen**  
Hauptstraße 61 - 31171 Nordstemmen  
Telefon: 05069 - 420  
E-Mail: [info@brandt-bestattung.de](mailto:info@brandt-bestattung.de)  
[www.brandt-bestattung.de](http://www.brandt-bestattung.de)



KURZ & BÜNDIG

**Termine im Juni in der Ortschaft Emmerke:** 11., CDU-Ortsverband Ortsbegehung, Treffpunkt 18 Uhr, Schaukastenanlage; 20., SV Emmerke Hobbyfußballturnier für jedermann; 21. bis 27., SV Emmerke Tennisturnier für jedermann; 25., Ortsrat, 19.30 Uhr Orts-

TuS Hasede berichtet:

**Welt-Tai Chi & Qigong-Tag**



Viel Konzentration bei frischer Luft und Sonnenschein mit unterschiedlichen Übungen.

**Hasede.** Wie immer am letzten Samstag im April, so trafen sich Menschen auf der ganzen Welt, um gemeinsam „Tai Chi & Qigong“ zu praktizieren. So auch beim TuS Hasede.  
Rund 25 Personen folgten der Einladung für zwei Stunden in das Mühlenstadion, um das langsame, fließend ineinandergelungene Bewegungen kennenzulernen und Koordination und Beweglichkeit zu verbessern.  
Verena Blume, geprüfte Lehrerin des Deutschen Tai Chi-Bund – Dachverbandes für Tai Chi und Qigong e. V. (DTB), begrüßte die Teilnehmer und stellte sich persönlich vor. Als Fitnesstrainerin (B-Lizenz) ist Verena Blume seit 2016 aktiv. Zudem ist sie seit 2021 auch Ernährungsberaterin (TCM) nach zweijähriger Ausbildung am Avicena Institut Freiburg.  
Sie erläuterte zunächst den Ablauf der Übungseinheiten. Nach gemeinsamem Aufwärmen übte sie mit den Teilnehmenden „Qigong“, Grundposition, Stehen wie ein Baum (Stilles Qigong), Atemübungen, Figuren aus dem Ba Duan Jin (Acht-Brokate) und Yi Yin Jing (Muskel- und Sehnen-Qigong). Des Weiteren Tai Chi Chuan: Bogenschritt, Figur: „Mähne des wilden Pferdes teilen“ (Yang Tai Chi).  
Regelmäßige Übungseinheiten werden **jeden Dienstag** von 20.30 bis 21.30 Uhr unter Leitung von Verena Blume in der Turnhalle angeboten.  
*Horst Berger*

In allen Ortsteilen der Gemeinde Giesen:

**SPD lädt zu Bürgerdialogen**

**Giesen.** Unter dem Motto „Demokratie lebt vom Mitmachen!“ lädt der SPD-Ortsverein Gemeinde Giesen zusammen mit der Kandidatin für das Amt der Gemeindebürgermeisterin, Kerstin de Ruiter, zu Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern ein. „Unsere Demokratie ist das Beste, was wir haben, und wir wollen sie weiterentwickeln“, sagt die Vorsitzende des Ortsvereins Ida Oks. Viele Bürgerinnen und Bürger schauen mit Sorge auf die Zukunft unserer Demokratie. Aber sie ziehen sich nicht zurück – sie haben Erwartungen. Und das ist gut so!  
Die Menschen wollen, dass Demokratie nicht nur geschützt, sondern aktiv weiterentwickelt und gestaltet wird. Dass ihre Meinung wirklich zählt. Das Probleme im Sinne des Gemeinwohls gelöst werden. Dass politische Entscheidungen nachvollziehbar und transparent sind. „Genau das nehmen wir sehr ernst und wollen ins Gespräch kommen. Wir kommen zu Euch an den Tisch. Wir wollen zuhören, reden und gemeinsam diskutieren“, erklärt Bernd Westphal, stellv. Vorsitzender der SPD in der Gemeinde Giesen.  
Bei den Terminen wird sich auch die Bürgermeisterkandidatin Kerstin de Ruiter vorstellen und wird über ihre Ideen/Ziele berichten. „Kommt gerne alle vorbei und bringt eure Fragen mit“, freut sich Kerstin de Ruiter auf den Dialog.  
Die Termine und Orte für den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sind: • **Freitag, 5. Juni**, um 18 Uhr in Groß Förste, Restaurant Ernst; • **Freitag, 12. Juni**, um 18 Uhr in Giesen, Vorraum Mehrzweckhalle; • **Freitag, 19. Juni**, um 18 Uhr in Hasede, Clubhaus am Sportplatz; • **Freitag, 26. Juni**, um 18 Uhr in Ahrbergen, Clubhaus am Sportplatz und • **Dienstag, 30. Juni**, um 18 Uhr in Emmerke, Chabanais Platz.  
Für Getränke und einen kleinen Imbiss/Snack ist gesorgt.  
*Bernd Westphal*

Thema „Sicherheit und Ordnung in Emmerke“:

**Bürgergespräch am 27. Mai**

**Emmerke.** Die Themen Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung beschäftigen viele Menschen in Emmerke. Deshalb möchten die CDU Emmerke mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen, zuhören und gemeinsam über Herausforderungen, Wünsche und mögliche Lösungen sprechen.  
Als Gäste nehmen unter anderem die Leiterin des Polizeikommissariats Sarstedt, der Leiter des Kriminalermittlungsdienstes und der seit dem 1. April 2026 ständig auf der Polizeistation in Giesen beheimatete Polizeibeamte, teil.  
Gemeinsam möchten wir am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr mit den Gästen über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und mögliche Maßnahmen für mehr Sicherheit und Ordnung in Emmerke sprechen. Die Veranstaltung findet statt im Emmerker Gemeindezentrum, Hauptstraße 45.  
Die CDU Emmerke freut sich auf einen lebendigen und ernsthaften Austausch.  
*CDU Emmerke Vorstand*

**gerber**  
BESTATTUNGEN

Wo ist Oma jetzt?  
Kinder trauern anders.  
Wir geben Hilfestellung.

Sarstedt · [www.gerber-bestattungen.de](http://www.gerber-bestattungen.de) · T: 05066 2518

**Sperling Holzbau**  
GmbH & Co. KG

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB  
Diamantschmied, Holzbaugewerbe, Acrylglas & Glasverarbeiten

Tel.: 053 45 - 49 287  
Fax: 053 45 - 49 32 51  
Mobil: 0171 - 26 37 602  
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4  
38271 Baddeckenstedt  
www.sperlingholzbau.de

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

**VitaVerde** **JOHANNITER**

Wenn das eigene Zuhause zu aufwendig wird...  
...aber ein Pflegeheim noch nicht infrage kommt,  
gibt es eine passende Lösung:

**VitaVerde Service-Wohnen auf dem Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür**

Die Vermietung hat begonnen. Jetzt informieren und Wohnung sichern.

0511 - 529 51118  
kontakt@vitaverde-seniorenwohnen.de  
www.vitaverde-seniorenwohnen.de  
Silberfunderstr. 16

✓ Selbstständig wohnen im Alter  
✓ Unterstützung bei Bedarf  
✓ Sicherheit im Alltag  
✓ Entlastung für Angehörige

**In Zusammenarbeit mit den Johannitern**  
– für zusätzliche Sicherheit und verlässliche Ansprechpartner vor Ort.

**Gemeinschaft ganz ohne Verpflichtung**  
– Schöne Gemeinschaftsflächen laden zu Begegnung und Austausch ein.



Weitere Informationen finden Sie unter: [www.vitaverde-seniorenwohnen.de](http://www.vitaverde-seniorenwohnen.de)

**WV Peine**  
Wasserverband Peine

**Kontrolle der Trinkwasser-Infrastruktur in der Ortschaft Ahrbergen bis Ende Juni**

Der Wasserverband Peine nimmt ab Anfang Mai die regelmäßig vorgeschriebene Armaturenkontrolle im Ortsnetz von Ahrbergen in der Gemeinde Giesen vor.

Diese Prüfung der Armaturen wird voraussichtlich mehrere Wochen in Anspruch nehmen und soll Ende Juni abgeschlossen sein.

Diese Arbeiten sind witterungsabhängig, deshalb kann leider kein genauerer Zeitplan genannt werden. Diese Maßnahme dient Ihrer Versorgungssicherheit.

Bei dieser Prüfung kann es aufgrund der veränderten Druckverhältnisse zu kurzzeitigen Druckschwankungen im Leitungsnetz kommen, die auch zu hygienisch unbedenklichen Trübungen führen können.

Ihr Wasserverband Peine

Kolpingsfamilie Hasede zu Gast beim NDR:

## Ein Blick hinter die Kulissen

**Hasede/Hannover.** Neugier lohnt sich: Das zeigte sich einmal mehr bei der Besichtigung des Landesfunkhauses in Hannover, zu der die Kolpingsfamilie Hasede eingeladen hatte. Zwanzig Teilnehmende im Alter von 11 bis 88 Jahren – Kolpingmitglieder wie auch Gäste – machten sich gemeinsam auf den Weg, um Radio- und Fernseharbeit einmal ganz aus der Nähe zu erleben.

Schon der Auftakt hatte Charme: Mit einem kleinen Werbegeschenk – Schlüsselband und Bleistift – begrüßt, durften die Besucherinnen und Besucher zunächst selbst in die Rolle der Programmgestalter schlüpfen und Schlager aus einer Musikbox auswählen. Ein Einstieg, der sofort für Gesprächsstoff und gute Laune sorgte.

Im weiteren Verlauf öffneten sich Türen, die sonst verschlossen bleiben: Der kleine und der große Sendesaal beeindruckten ebenso wie die Studios – vom bekannten „Hallo Niedersachsen“-Fernsehstudio bis hin zum Schla-



gerstudio. Dort wurde nicht nur Technik erklärt, sondern auch lebhaft über das „Wilde Wunschwochenende“ gesprochen – Fragen waren ausdrücklich erwünscht und wurden kompetent beantwortet.

Besonders eindrücklich blieb vielen der schallarme Raum in

Erinnerung. Die ungewohnte, fast irritierend gedämpfte Akustik ließ die Gruppe für einen Moment innehalten – ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst.

Zwei Stunden voller Eindrücke vergingen wie im Flug. Die Teilnehmenden konnten hautnah nachvollziehen, wie viel Planung,

Technik und Teamarbeit hinter den täglichen Sendungen steckt. Ganz nebenbei wurde deutlich: Medien sind nicht nur allgegenwärtig, sondern auch faszinierend vielseitig. Die Kolpingsfamilie Hasede lädt bereits jetzt zu den nächsten gemeinsamen Veranstaltungen ein:

Am **29. Mai** um 18.30 Uhr findet eine **Mai-Andacht im Mariengarten** im Marienweg statt. Bei schlechtem Wetter wird in die Kirche ausgewichen. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden herzlich zum gemeinsamen Grillen am Pfarrheim eingeladen – Gäste sind willkommen.

**Außerdem vormerken:** Am **21. Juni** von 10 bis 16 Uhr findet in Hasede ein **Garagenflohmarkt** statt, organisiert von der Kolpingsfamilie Hasede gemeinsam mit dem Heimatverein „de Hasen“. Einen Ortsplan mit allen Standorten sowie Speis und Trank für alle Gäste gibt es am Dorfgemeinschaftshaus in der Dechant-Bluel-Straße.

Janet Hurst-Dittrich

Frühjahrsversammlung des Bergmannsverein „Hildesia“:

## Aktivitäten werfen ihre Schatten voraus

**Giesen.** In diesem Jahr feiert die Vereinigung der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Niedersachsen e. V. (VBN) ihr 75-jähriges Bestehen. Am 4. März 1951 wurde in den Räumen des „Ratskeller“ zu Sarstedt die Vereinigung gegründet und war somit die erste Landesvereinigung der Bergleute in ganz Deutschland.

Im Rahmen des Jubiläums hat am 9. Mai im Rammelsberg in Goslar das Landestscherper stattgefunden. Besonders stolz, so teilte der Vorsitzende Gerhard Pape (der in Personalunion auch Landesvorsitzender der VBN ist), auf der Mitgliederversammlung mit, dass der Ministerpräsident Olaf Lies seine Zusage gegeben hatte und die Festrede an diesem Tage übernommen hat.

Neben der Politprominenz und denen des öffentlichen Lebens haben auch die Persönlichkeiten der Kali-Industrie ihr Erscheinen angekündigt. Vertreter anderer Landesverbände der Bergleute wurden hierzu ebenfalls in Goslar erwartet.

Die im April bereits stattgefundene Sitzung des Bundesvorstandes fand weitere Ausführungen an diesem Abend der

Mitgliederversammlung.

Mit neuen Räumlichkeiten zur Frühjahrversammlung konnte unser Bergmannsverein aufwarten. Neben dem obligatorischen Teil der Versammlung stand auch der traurige Teil auf der Tagesordnung.

Dieses Mal zeigte sich aber, dass keine Vereinsmitglieder von uns gegangen sind, trotzdem zollte man allen verstorbenen Bergleute in einer Schweigeminute ein bleibendes Andenken.

Das Freischießen, Volks- und Schützenfest in Sarstedt findet 2026 vom **12. bis 15. Juni** statt. Der traditionelle große Festumzug ist für den 14. Juni um 15 Uhr geplant. In diesem Jahr wird es als Kreisschützenfest und zum 75-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Sarstedt von 1951 e. V. begangen. Die Vereinigung der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Niedersachsen e. V. (VBN), die ebenfalls wie erwähnt ihr 75-jähriges Bestehen feiert, wird sich an diesem Festumzug beteiligen. Somit werden mal wieder Bergleute unter den Sarstedter Schützen mitmarschieren.

Als weitere Termine stehen für unseren Bergmannsverein der Hannoversche Schützen-

ausmarsch und der Festumzug in Ahrbergen an: • Dass Hannoversche Schützenfest 2026 findet vom **3. bis 12. Juli** statt. Es ist das weltweit größte Schützenfest und bietet eine Kombination aus Brauchtum, Unterhaltung und geselligem Beisammensein. Der längste Schützenumzug der Welt findet am 5. Juli 2026 statt.

Der Start ist am neuen Rathaus, nach unseren Planungen werden wir im „ersten Zug“ mitmarschieren und nach dem Schützenausmarsch wieder einen festen Sitzplatz haben.

• Für Sonntag, **20. September** 2026 lädt der Sportverein „Rot-Weiß“ von 1911 Ahrbergen e. V. zum Festumzug durch die Straßen von Ahrbergen anlässlich seines 115-jährigen Bestehens ein. Natürlich werden wir uns daran beteiligen, erläuterte der Vorsitzende Gerhard Pape bei seinen detaillierten Ausführungen zum Festwochenende.

Mit einer WhatsApp-Gruppe möchte der Bergmannsverein seine bestehenden Informationen an die Vereinsmitglieder bis zu den Sommerferien ausbauen.

Der Schriftführer Manfred Gerhard Scholz stellt den anwesenden Vereinsmitgliedern dieses Vorhaben vor und gibt sich

positiv, dass sich viele Mitglieder daran beteiligen werden.

Traditionell beendet wurde die Versammlung mit dem Absingen der Bergmannshymne und der anschließenden gemütlichen Zeit des Abends.

Manfred Gerhard Scholz

Jörg Stelzner jetzt Vorsitzender des Heimatvereins Giesen e. V.:

## Vorstandswahlen

**Giesen.** Bei der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Giesen e. V. wurde am 25. April ein neuer Vorstand gewählt. Das Amt des 1. Vorsitzenden hat der bisherige 2. Vorsitzende Jörg Stelzner übernommen. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Hans-Joachim Neumann gewählt.

Wiederwahl gab es beim Kassenwart Edmund Rheinländer und bei der Schriftführerin Marion Stelzner, ebenso bei deren Stellvertreterinnen und bei den Kassenprüferinnen. Im Anschluss an die Versammlung saßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch bei einem Imbiss und lebhaften Gesprächen zusammen und ließen den Samstagmittag gemütlich ausklingen. Marion Stelzner



Von links: Ulrich Wittenberg (stellv. Kassenwart), Edmund Rheinländer, Jörg Stelzner, Hans-Joachim Neumann, Marion Stelzner und Veronika Behrens (stellv. Schriftführerin)

Schlosserei - Metallbau

**VESPERMANN**  
seit 1857

Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Treppengeländer
- Türen und Tore
- Vordächer

- Balkonanlagen
- Instandsetzungen
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl

- Briefkastenanlagen
- Garagentore als Sektionaland Schwingtore
- Schließ- und Sicherheitstechnik

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31  
www.metallbau-vespermann.de

## 125 Jahre

Fachkompetenz  
Kreativität  
Präzision

# ROMAN

Meisterbetrieb

Margrafstraße 19  
31137 Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 4 22 66  
E-Mail: info@roman-naturstein.de  
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale  
Naturstein | Marmor & Granit  
Betonwerkstein | Keramik

# Malermeister

SANDER

---

05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de  
www.der-malermeister-sander.de

Frank Jürges

Bürgermeister in Giesen für ALLE

Nah bei den Menschen.  
Stark für die Gemeinde!

## STELLEN- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE



### Deine Karriere bei Ricando – Gestalte mit uns die Zukunft!

Du suchst nicht nur einen Job, sondern eine Aufgabe mit Sinn?  
Willkommen bei Ricando.

Wir bieten dir mehr als nur einen Arbeitsplatz – bei uns findest du ein Umfeld, in dem du dich weiterentwickeln, Verantwortung übernehmen und wirklich etwas bewegen kannst. Ob Berufseinsteiger:in, erfahrene Fachkraft oder Quereinsteiger:in – wir glauben daran, dass großartige Ideen aus Vielfalt entstehen.

Deshalb fördern wir Talente, die mutig denken, gerne im Team arbeiten und gemeinsam mit uns wachsen wollen.

Entdecke unsere offenen Stellen, lerne unser Team kennen und finde heraus, warum es sich lohnt, Teil von Ricando zu werden.

### Unsere aktuellen Stellenausschreibungen

**Minijobkraft** (m/w/d)  
für Büro­tätigkeiten und Hotline

**Technischer Berater** (m/w/d)  
im Bereich Elektroartikel (Teilzeit)

**Technischer Berater** (m/w/d)  
im Bereich Elektroartikel (Minijob)



Scan mich!

Ricando | Inh. Rico Wolters | office@ricando.de  
Tel. 05121 6069570 / 0171 7771896

**JOBS**

Mitarbeiter gesucht?

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

*Wir beraten Sie gern!*  
Individuelle Gestaltung, ohne Aufpreis  
Telefon: 05123 40627-0  
E-Mail: info@gleitz-online.de

Ihr Verlag für die Region

**GLEITZ**

## Giesener Gemeindebote

Unabhängiges Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Giesen

**Nächste Ausgabe:** Fr., 26.06.2026  
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 15.06., 12 Uhr  
Anzeigenschluss: Mi., 17.06., 12 Uhr

**Impressum**  
**Auflage:** 4.775 Exemplare  
Monatlich kostenlos für alle Haushalte  
Gleitz GmbH  
**Herausgeber:** Karl-Heinz Gleitz  
**Geschäftsführer:** Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen  
Tel.: 05123 / 40627-0, Fax: 40627-90  
E-Mail: info@gleitz-online.de  
**Anzeigenberatung:** Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel  
**Qualität und Technik:** Oliver Kröll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel  
**Vertrieb:** Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow  
**Rechnungswesen, Verwaltung:** Else Pape-Gleitz, Gisela Günther  
**DRUCKHAUS WITTICH KG**  
Industriestraße 9 – 11  
36358 Herbstein  
**Druck:**

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter [www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

**Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:**  
Algermisser Gemeindebote, Der Diekhölzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrwieler (Söhlde), Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote



### Kleine Schule – Große Chance

Berufsfachschule Wirtschaft  
Fachoberschule Wirtschaft  
Fachoberschule Gestaltung  
Fachoberschule Verwaltung  
und Rechtspflege

**Info-Termin Schuljahr 2026/2027**

**22.06.2026**

**Von 14 bis 18 Uhr.  
Bitte persönlichen Termin vereinbaren!**

Buhmann-Schule Hildesheim  
Hindenburgplatz 1 · 31134 Hildesheim · Tel. 0 51 21 / 3 30 73  
info@buhmann-schule.de · [www.buhmann-schule.de](http://www.buhmann-schule.de)

**vhs** | Volkshochschule Hildesheim  
Bildung öffnet Türen

**SOMMER KURSE**

Einfach mal etwas Neues ausprobieren!

Volkshochschule Hildesheim gGmbH  
Pfaffenstieg 4–5 · 31134 Hildesheim  
Anmelde-Hotline Tel.: 05121 9361-111  
[www.vhs-hildesheim.de](http://www.vhs-hildesheim.de)

## Giesener Gemeindebote

Schalten Sie eine Anzeige in Ihrer Heimatzeitung und stehen Sie werbewirksam in der Öffentlichkeit.

**Julian Nussel**  
☎ 05123 40627-15  
✉ julian.nussel@gleitz-online.de  
🌐 [www.gleitz-online.de](http://www.gleitz-online.de)

Ihr Verlag für die Region

**GLEITZ**

### Ortsrat Hasede informiert:

## Viele Helfer im Dorf unterwegs



Ortsbürgermeister Lukas Vollmer bei der Einweisung der Sammelgruppen.

**Hasede.** Und wieder konnte Ortsbürgermeister Lukas Vollmer rund 50 Kinder und Erwachsene Helfer an der Turnhalle zur „Aktion Saubere Landschaft“ begrüßen. Aufgeteilt in sechs unterschiedliche Routen, machten sich nach der Einweisung bei Sonnenschein und heftigem Wind, alle auf den Weg.

Und es gab wieder reichlich Arbeit, viel Unrat wurde zusammengetragen. Mit Fahrzeugen wurden die gefüllten Müllsäcke von verschiedenen Sammelpunk-

ten abgeholt, sodass am Ende die Aktion erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Ein Container, der auf dem Parkplatz vor der Turnhalle bereitgestellt war konnte gefüllt werden.

Zum Abschluss hatte der Ortsrat alle Helfer zu einem kleinen Imbiss an der Turnhalle eingeladen.

Bei Mettbrötchen, Süßigkeiten für die Kinder und Getränken gab es noch reichlichen Gedankenaustausch.

Horst Berger

### Heimatverein Giesen unterwegs:

## Alljährliche Frühwanderung



**Giesen.** Wieder ist der Mai gekommen und damit die alljährliche Zeit der Frühwanderung, zu der Clemens Engelke und inzwischen auch Alexander Zapf vom Heimatverein Giesen e. V. seit vielen Jahren einladen.

Am 9. Mai versammelten sich knapp 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen um 5 Uhr am Ende des Landwehrweges und spazierten – gut ausgerüstet mit festem Schuhwerk – zu den informativen und humorigen Erläuterungen und Hinweisen von Clemens Engelke zu Flora und Fauna durch das Naturschutz-

gebiet Giesener Wald. Ein Highlight war das Besichtigen der von den ehemaligen Grüblern des Heimatvereins hergerichteten Unterkunft für Fledermäuse.

Alle kamen dann gegen 8 Uhr frohgelant und mit den Eindrücken der frühen Natur im Giesener Heimatmuseum an. Dort ließen sie sich ein von Marianne Rütth vorbereitetes, wohlverdientes Frühstück schmecken.

Den Beteiligten ein herzliches Dankeschön und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Text: Marion Stelzner  
Foto: Florian Mahler

### Heimatverein Giesen e. V. organisiert:

## Garagenflohmarkt

**Giesen.** Am Sonntag, 7. Juni, findet im Rahmen des Radwandertages von 11 bis 16 Uhr wieder der vom Heimatverein Giesen organisierte Garagenflohmarkt in Giesen statt.

Um Anmeldung wird bis zum 1. Juni gebeten, entweder per Mail an [heimatverein-giesen@web.de](mailto:heimatverein-giesen@web.de) oder per Telefon unter 777036.

Bitte geben Sie Ihren Namen und die Adresse Ihrer „Flohmarktgarage“ an. Im Laufe des Monats Mai wird Jörg Stelzner die 10 Euro Standgebühr bei Ihnen abholen und Ihnen jeweils drei Luftballons als Zeichen Ih-

rer Beteiligung am Flohmarkt aushändigen. Pläne mit den Flohmarktstandadressen liegen an der Mehrzweckhalle in der Emmerker Straße aus.

Neu ist der Strick-Stand der jeden Donnerstag im Heimatmuseum stattfindenden Strickrunde. Treten Sie unbedingt heran und lassen Sie sich informieren.

Noch ein Hinweis für alle Kuchenbegeisterten: Der Heimatverein bietet an diesem Sonntag auch wieder sein vielfältiges Tortenbuffet in der MZH an, von 11 bis 17 Uhr bzw. solange der Vorrat reicht ...  
Marion Stelzner

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Musik-Gemeinschaft Giesen-Himmelsthür:

# Emotionale Abschiede und ausgelassene Stimmung beim letzten Heimspiel

**Giesen/Himmelsthür.** Ein besonderer Abend voller Emotionen und Gemeinschaftssinn prägte das letzte Heimspiel der Handballer von TuS Grün-Weiß Himmelsthür. Neben spannenden sportlichen Momenten stand vor allem eines im Mittelpunkt: der Abschied von insgesamt elf Spielern und Funktionären, die über Jahre hinweg das Gesicht des Vereins mitgeprägt hatten.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Musik-Gemeinschaft Giesen-Himmelsthür, die diesen besonderen Anlass einfühlsam begleitete. Als die ersten Töne von „Time to Say Goodbye“ erklangen, wurde es still in der Halle. Spieler, Verantwortliche und Zuschauer hielten inne – viele konnten ihre Emotionen nicht verbergen. Die bewegende Darbietung sorgte für Gänsehaut und rührte zahlreiche Zuschauer sichtlich zu Tränen. Es war ein würdiger und zugleich sehr persönlicher Moment des Abschieds für die Geehrten.

Die Verabschiedung selbst wurde von großer Wertschätzung getragen. Jeder der elf



Spieler und Funktionäre wurde einzeln geehrt, begleitet von Applaus und anerkennenden Worten für ihr Engagement, ihre Treue und ihren Einsatz für den Verein. Es wurde deutlich, dass hier nicht nur sportliche Karrieren endeten, sondern auch ein Kapitel gemeinsamer Geschichte. Im Anschluss an das offizielle Programm lud Grün-Weiß Himmelsthür zum geselligen Ausklang ein. Bei Gegrilltem, kühlen Getränken und vielen Gesprächen ließ man den Abend gemeinsam Revue passieren. Die

Musik-Gemeinschaft Giesen-Himmelsthür bewies dabei erneut ihr Gespür für die passende Atmosphäre. Mit Klassikern wie „Sweet Caroline“ brachten die Musiker die Gäste schnell in Feierlaune.

Schon bald wurde mitgesungen, geklatscht und gelacht – die zuvor spürbare Wehmut wich einer ausgelassenen, fast schon familiären Stimmung. Spieler, Fans und Vereinsmitglieder feierten gemeinsam, tauschten Erinnerungen aus und blickten zugleich optimistisch in die Zu-

kunft des Vereins.

Der Abend zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft im Sport ist – auf und neben dem Spielfeld. Die Mischung aus würdigem Abschied und fröhlichem Beisammensein machte das letzte Heimspiel zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Beteiligten.

Mit Musik, Herz und Zusammenhalt verabschiedete sich Grün-Weiß Himmelsthür in die Sommerpause – ein Abend, der noch lange nachklingen wird.

*Daniela Rak*

Teilnehmende Schützinnen erhielten eine Rose zu Muttertag:

## Traditionelles Muttertagsschießen beim KKS Hasede

**Hasede.** Am 9. Mai fand beim KKS Hasede wieder das traditionelle Muttertagsschießen statt. Eingeladen waren alle weiblichen Mitglieder ab 16 Jahren, die sich miteinander messen konnten. Geschossen wurde mit dem KK-Gewehr stehend aufgelegt auf eine Distanz von 50 Metern. Insgesamt nahmen neun Schützinnen an dem Wettbewerb teil. Da diese Disziplin nicht regelmäßig geübt wird, war es spannend wer sich am Ende den Titel holt.

Die Siegerin des Muttertagsschießens wurde Vivien Wildt, auf Rang zwei folgte Lena Kamper, Angeliqe Robeck wurde Dritte. Vivien Wildt darf sich nun über einen Platz auf der Muttertagsscheibe freuen.

Im Anschluss an den sportlichen Teil trafen sich alle auf



dem Hof von Marcel Ernst zum gemeinsamen Grillen. Auch die Familien der Schützinnen waren herzlich willkommen und nach dem Essen fand die Siegerehrung statt. Bei strahlendem

Sonnenschein am Nachmittag wurden schöne Stunden miteinander verbracht.

Als kleine Aufmerksamkeit erhielten alle teilnehmenden Schützinnen eine Rose zu Mut-

tertag. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten lustige Spiele wie Boule, Hitster und Wikinger-Schach, bei denen viel gelacht wurde.

*Susanne Krause*

**Caritas-St. Bernward**  
Ambulante Pflege  
gemeinnützige GmbH

**Menschen würdig pflegen und betreuen**

**Wir haben die passenden Angebote:**

- Pflegeberatung nach §37,3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- CARENA – Gruppebetreuung

Alte Heerstr. 15, Groß Förste, Telefon: 0 50 66 / 903 11 - 0  
E-Mail: [sozialstation-foerste@caritas-hildesheim.de](mailto:sozialstation-foerste@caritas-hildesheim.de)  
Internet: [www.ambulante-pflege-hildesheim.de](http://www.ambulante-pflege-hildesheim.de)

## EP:Fütterer

Electronic Partner Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

**Unsere Serviceleistungen:**

- Elektrohauseräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

Service macht den Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12  
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · [www.ep-fuetterer.de](http://www.ep-fuetterer.de)

... garantiert Lebensqualität

Intelligente Heizsysteme, Wärmepumpen,  
Blockheizkraftwerke, Pelletheizungen & Solaranlagen

T 05066 - 4380      [www.bullach.de](http://www.bullach.de)

Lieferservice:  
Bestellung unter 05121 7413174

# Memo

\*Pizza \* Pasta \*  
Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

\*Immer frisch \* Bevorzugt BIO-Produkte  
 \*Pizzamehl: Original aus Italien  
 Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr  
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: [www.memo-hildesheim.de](http://www.memo-hildesheim.de)      Besuchen Sie uns auch auf



HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

## NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörssystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

**UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:**

- ✔ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✔ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✔ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

**ZINGEL-OPTIC**  
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | ☎ 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | ☎ 05068 2375

[www.zingel-optic.de](http://www.zingel-optic.de)

Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!



In Hildesheim und Elze.  
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



Weiterer Kurs beim SV Emmerke am 6. Juni:

## „Selbstverteidigung“ – wie geht das?

**Emmerke.** Unter diesem Motto trafen sich zehn Frauen, die durch die motivierende Shoto-kan-Übungsleiterin Juliana Techniken für verschiedene Situationen lernten.

Zuerst wurde Menschenkenntnis geübt und sich kennengelernt und dann ging es los: Im Vorbeigehen schnappt sich jemand Dein Handgelenk und zieht Dich mit, was tun? Oder in dichtem Gedränge drückt Dich jemand an die Wand. Wie komme ich hier heraus?

Auch wenn jemand auf Dir sitzt, kannst du Dich befreien!

Wichtig ist, konzentriert den Moment zu nutzen und in Übung zu bleiben.

Jeder kann es lernen und sich mit einem besseren Gefühl in der Öffentlichkeit bewegen.

Ein weiterer Termin findet statt am 6. Juni von 10 bis 14.30 Uhr



in der Aula der Grundschule Emmerke für Männer und Frauen, anzumelden unter [turnen@sv-emmerke.de](mailto:turnen@sv-emmerke.de) Doro Bartnik

Axel Wittig vom Tus Hasede:

## Halbmarathon an der Weinstraße

**Hasede.** Beim „14. Marathon Deutsche Weinstraße 2026“ war auch der TuS Hasede im international besetzten Feld in der Pfalz präsent. Unter 1.673 Finishern konnte Axel Wittig Platz 696 unter allen Männern belegen, in der Altersklasse M 70 erreichte er einen sehr guten 3. Platz. Im Zielbereich stoppte die Uhr mit 2:11:53 Stunden.

Hervorzuheben war die anspruchsvolle Laufstrecke durch die teilweise steile Weinrebenlandschaft. Start und Ziel war die Gemeinde Bockenheim mit 2.366 Einwohnern.

Bei der vollen Distanz beim Marathon über 452,195 Kilometer erreichten 757 Teilnehmer das Ziel. Dieses Event findet alle



Axel Wittig vertritt die Farben des TuS Hasede an der Weinstraße.

zwei Jahre statt.

Somit war der 1/2 Marathon bereits im Juli ausgebucht.

Horst Berger

Zum Gedenken an einen der bedeutenden Kommunalpolitiker der Geschichte von Giesen und Emmerke:

## Zum 20. Todestag von Arnold Beelte

**Giesen.** Die Gemeinde Giesen und ihre Ortsgemeinden haben im Laufe der Geschichte eine ganze Reihe an engagierten Bürgerinnen und Bürgern hervorgebracht, ohne die ein kommunales Leben kaum möglich gewesen wäre. Eine wichtige Person der neuesten Gemeindegeschichte von Emmerke und Giesen war zweifellos Arnold Beelte, dessen 20. Todestag der 24. Juni 2026 ist. Viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Giesen und seinen Orten kennen Arnold aus zahlreichen persönlichen, kommunalpolitischen und geschäftlichen Begegnungen. Arnold (Georg Christian) Beelte wurde am 30. Dezember 1934 in Emmerke als Sohn des Schneidermeisters Joachim Beelte und seiner Ehefrau Anna, geb. Springmann, geboren. Er ging dort zur Schule und wurde in der Landwirtschaft ausgebildet. Am 3. November 1960 heiratete er seine Frau Ruth Marianne. Aus der Ehe gingen die Tochter Martina und der Sohn Markus hervor. Arnold trat bereits 1954 in die Kolpingsfamilie Emmerke ein und machte schnell Karriere im ganzen Hildesheimer Kolpingwerk. 1961 wurde er zum hauptamtlichen Diözesansekretär des Kolpingwerkes bestellt, in dessen Funktion er bis zu seinem Ruhestand 1996 verblieb.

Zahlreiche Menschen über Hildesheim hinaus bis nach Nord- und Südniedersachsen lernten ihn in diesen Jahrzehnten kennen. Für die Kolpingbewegung, damals nach 1945 und in den kommenden Jahrzehnten noch tief im Hildesheimer Raum verortet, setzte er sich mit aller Kraft ein, insbesondere für die Möglichkeit, vielen Familien kostengünstig Ferienurlaube zu vermitteln, für eine aktive Seniorenarbeit und auch für die Bildungsarbeit für alle gesellschaftlichen Gruppen. Nicht nur für die Kolpingbewegung war er engagiert, sondern auch kommunalpolitisch für Emmerke und Giesen.

Schon 1961 wurde er mit 27 Jahren in den Rat von Emmerke gewählt, und wurde 1968 der Bürgermeister von Emmerke. Seit Mitte der 1960er war er Mitglied der CDU und viele Jahre lang ihr Ortsverbandsvorsitzender, ebenso später ein gewähltes Mitglied im Gemeinderat von Giesen. Insbesondere für die Freundschaft der Gemeinde Giesen mit dem französischen Ort Chabanais zeigte er ein großes Engagement. Unter ihm wurde Emmerkes Infrastruktur ausgebaut, ein Baugebiet errichtet, das Industriegebiet gefördert, und insbesondere der Kindergarten und die Schule blieben ihm zur



Arnold Beelte

Sicherung des Dorflebens ein wichtiges Anliegen. Auch die Situation der Menschen in der DDR bewegte ihn, und so etablierte er einen regen Briefwechsel mit Familien aus dem Gebiet Meißen, die er bei Reisen in die DDR auch besuchte.

Mitte der 1990er bemerkte Arnold aber auch gesundheitliche Einschränkungen, und zog sich von seinen vielen Ämtern in den Ruhestand zurück. Für seinen Einsatz für Kolping und in der Kommunalarbeit verdiente er sich hohe Ehren. Im Februar 1996 bekam er im großen Sitzungssaal des Rathauses Giesen vom Niedersächsischen Ministerpräsidenten das „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik

Deutschland“ verliehen. 1999 bekam er die Ehrenmedaille und die Goldene Ehrennadel des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes. Im Oktober 2010 wurde schließlich der Bahnhofsvorplatz Emmerke nach ihm benannt. Die Presse schrieb über ihn, Beelte sei im ganzen Land von Cuxhaven bis Hann. Münden „bekannt wie ein bunter Hund“ gewesen. Doch ohne die Unterstützung seiner Frau Ruth und seiner Familie hätte er viele seiner zeitaufwendigen Tätigkeiten kaum vollbringen können.

Am 24. Juni 2006 starb Arnold Beelte in seinem Urlaubsort Pfronten im Allgäu. Trotz dieses mannigfaltigen Engagements für seine Mitmenschen blieb er immer auch der Familienmensch. Ihm lag der sonntägliche Gottesdienst und die Besuche der Spiele des SV Emmerke am Herzen. Wichtig war ihm auch das Feiern in geselliger Runde, wobei dabei ein Bismarck auf dem Tisch nicht fehlen durfte. Viele Bürger kamen auch spät abends noch mit bürokratischen privaten Angelegenheiten zu ihm, derer er sich jederzeit annahm. Arnold Beelte hatte ein bewegtes Leben für die Menschen seiner Zeit, und so sollte an seinem 20-jährigen Todestag die Erinnerung an ihn bewahrt bleiben.

Maik Schmerbauch

Mitglieder der CDU Emmerke bestätigen Vorstand einstimmig im Amt:

## Aufstellung der Liste für die Kommunalwahl

**Emmerke.** Die CDU Emmerke hat am 28. April sowohl ihre Mitgliederversammlung und daran anschließend auch die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl zum Ortsrat Emmerke am 13. September aufgestellt. Nach der Begrüßung durch

den bisherigen Vorsitzenden Frank Jürges wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung zunächst dem verstorbenen Ehrenvorsitzenden Werner Kühn gedacht. Werner Kühn hat die CDU Emmerke wesentlich geprägt. Er hat 20 Jahre lang vielen Menschen

mit seinen Tagesfahrten wunderschöne Stunden ermöglicht. Er hat die „Emmerker Notizen“ ins Leben gerufen, die jedes Jahr zu Weihnachten an alle Haushalte verteilt werden und rund um Emmerke dafür gesorgt, dass Bänke zum Verweilen aufgestellt wurden. Und ihm ist es zu verdanken, dass die Bürgergespräche in Emmerke eine große Tradition haben. Die CDU wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Jürges stellte anschließend die vergangenen Aktivitäten und politische Arbeit der CDU Emmerke vor. Dabei hob er besonders das Engagement für die örtliche Infrastruktur, die Vereinsarbeit sowie die Weiterentwicklung der Ortschaft hervor. Im Anschluss erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes. Die Mitglieder sprachen dem „alten“ Team komplett und einstimmig ihr Vertrauen aus und betonten die Bedeutung einer starken kommunalpolitischen Arbeit vor Ort. Der neue Vorstand kündigte an, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzuführen und sich weiterhin intensiv für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Emmerke einzusetzen. Der Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden Frank Jürges, dem stellv. Vorsitzenden Günter Kau-

ne, dem Kassenwart Ralf Wirries, dem Schriftführer Markus Berger, den Beisitzern Dieter Grimm, Manfred Wehrmaker und Max Seeger und dem Mitgliederbeauftragten Dr. Jens-Olaf Kreye zusammen.

Eine weitere wichtige Veranstaltung war die Aufstellungsversammlung der CDU Emmerke für die Kommunalwahl am 13. September zum Ortsrat Emmerke. In einer offenen und konstruktiven Diskussion stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Die CDU Emmerke setzt dabei auf eine Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern sowie neuen engagierten Bürgerinnen und Bürger aus dem Ort. Die Mitgliederversammlung verabschiedete schließlich die Liste für die Ortsratswahl mit großer Zustimmung. Gewählt wurden: Ralf Wirries, Dorothea Bartnik, Thorsten Reimers, Constanze Runge-Schmerbauch, Dr. Jens-Olaf Kreye, Maik Schmerbauch, Alexander Fuhs, Josefine Ehlers und Silke Jürges.

Mit der Wahl des Vorstandes und der erfolgreichen Listenaufstellung sieht sich die CDU Emmerke gut vorbereitet für die Kommunalwahl 2026.

Vorstand CDU Emmerke

SV Emmerke:

## Mini-Sportabzeichen „Hoppel und Bürste“

**Emmerke (r).** Am 27. Mai lädt der SV Emmerke von 15 bis 17 Uhr in die Sporthalle alle Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren herzlich ein (eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich). Für Getränke und Kuchen ist

gesorgt! Kommt vorbei und feuert die Kinder an. Diese zeigen an 6 Stationen, wie sportlich sie schon sind und bekommen das Mini-Sportabzeichen mit nach Hause. Wir freuen uns auf viele Zuschauer!

- ANZEIGE -

## Verantwortung für die Zukunft des Handwerks – von der Küste bis Südniedersachsen

Die Vollversammlungen der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade und Hildesheim-Südniedersachsen streben Fusion an.

Die Vollversammlungen der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade und Hildesheim-Südniedersachsen haben für eine Fusion der beiden Handwerkskammern zum 1. Januar 2027 ausgesprochen. „Damit haben wir den Weg bereitet für die Stärkung unserer Strukturen und die Verbesserung der Bedingungen für über 36.000 Handwerksbetriebe mit ihren Beschäftigten und Auszubildenden“, erklärt Präsident Delfino Roman.

Ziel der Fusion sei es, die Leistungsfähigkeit des Handwerks in allen Regionen weiter zu stärken, seine Interessen schlagkräftig zu vertreten und das Service- und Bildungsangebot für alle Mitglieder von der Küste bis Südniedersachsen zukunftsfest aufzustellen. Vorgegangen waren Gespräche des Ehren- und Hauptamtes sowie mit dem niedersächsischen Wirtschaftsministerium und den Sozialpartnern.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne (SPD) begrüßt den Zusammenschluss der Kammern: „Die heutige Entscheidung der beiden Handwerkskammern ist ein wichtiger Schritt für die zukünftige Aufstellung des Handwerks in unserer Region. Die in-



Detlef Bade, Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade (links) und Delfino Roman, Präsident der Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen (rechts) zusammen mit Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne auf der Vollversammlung in Bad Lauterberg.

tensiven Beratungen haben zugleich gezeigt, dass mit diesem Prozess unterschiedliche Erwartungen und Perspektiven verbunden sind. Eine Fusion bietet die Chance, Kräfte zu bündeln und die Leistungsfähigkeit der Interessenvertretung weiterzuentwickeln – gerade vor dem Hintergrund von Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Transformation. Entscheidend wird dabei sein, dass die künftige Kammer von einer breiten Akzeptanz getragen wird, die Sozialpartnerschaft gewahrt bleibt und regionale Belange angemessen berücksichtigt werden. Die Landesregierung wird den weiteren Prozess nun auf dieser Grundlage sorgfältig prüfen und verantwortungsvoll begleiten.“

„Wir übernehmen Verantwortung für starke Strukturen im Handwerk und entwickeln diese zielgerichtet im Interesse unserer Betriebe und ihren Beschäftigten und Auszubildenden weiter“, sagt Delfino Roman. „Entscheidend ist für uns dabei, Leistungen zu bündeln und gleichzeitig regionale Ankerpunkte vor Ort zu sichern. Alle bisherigen Hauptverwaltungssitze und kammereigenen Bildungsstandorte werden dabei erhalten bleiben.“

Auch Detlef Bade betont: „Ein leistungsstarker Verbund wird die Interessen des Handwerks politisch noch wirksamer vertreten, ohne die regionale Nähe zu verlieren. Zudem kann so das Dienstleistungsangebot für die Mitglieder langfristig gestärkt und, wo notwendig, ausgebaut werden.“

Die endgültige Entscheidung über die Errichtung der fusionierten Kammer trifft das Niedersächsische Wirtschaftsministerium. Geplant ist, dass die neue Handwerkskammer zum 1. Januar 2027 ihre Arbeit aufnimmt.

Weitere Informationen sowie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen finden Sie unter dem Link oder durch Scannen des QR-Codes:  
[www.hwk-hildesheim.de/fusion](http://www.hwk-hildesheim.de/fusion)



AUS HEITEREM  
*Himmel*

**Clemens  
Bittlinger**

mit David Plüss und  
David Kandert

Live-Konzert



**FR. 12.6.2026 • NETTLINGEN**

St. Marienkirche  
19:00 Uhr



Vorverkauf (15 €): Star-Tankstelle, Nettlingen  
Hirsch-Apotheke, Schellerten  
Kartenreservierung: tickets@gleitz-online.de

Veranstalter: Ev.-luth. Kehrvieler-Gesamtkirchengemeinde Region Söhlde  
Infos: www.gleitz-online.de • Tel.: 05123 40627-0

Tagesgeld  
ExtraPlus online  
**3,00 %\***  
Zinsen pro Jahr

Lassen Sie  
Ihr Geld aufblühen.

Starten Sie jetzt mit  
frischen Zinsen durch –  
bis 15. Juni!

Top-Zins für 3 Monate auf neue Einlagen  
sichern unter: [sparkasse-hgp.de/tagesgeld](http://sparkasse-hgp.de/tagesgeld)

\*Zinssatz gültig für drei Monate ab Kontoeröffnung. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro. Der Anlagebetrag darf in den letzten sechs Monaten nicht auf einem Konto der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine oder der Deka angelegt gewesen sein. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes gilt für die gesamte Einlage die dann gültige variable Verzinsung des Tagesgeld Plus (zu entnehmen aus dem in den Geschäftsräumen und unter [www.sparkasse-hgp.de/preisaushang](http://www.sparkasse-hgp.de/preisaushang) veröffentlichten Preisaushang). Angebot befristet bis 15.06.2026.

Weil's um mehr als Geld geht.



DER NISSAN X-TRAIL  
**MIT 20% BONUS**  
AUF NEUWAGEN.



Jetzt zugreifen –  
ab € 35.872,-

<sup>1</sup>Beispielbonus bei: Nissan X-Trail N-Connecta 1,5 | Mild-Hybrid 120 kW (163 PS) Automatikgetriebe, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 7,0-7,2 (l/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 159-163 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: F. Ein Tschesche Angebotspreis € 35.872,- (UPE € 44.840,-, zzgl. € 990,- Überführungskosten, abzüglich € 8.968,- Nissan Bonus). Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2026 und solange der Vorrat reicht (begrenzte Kontingent). Abb. zeigt Sonderausstattung.

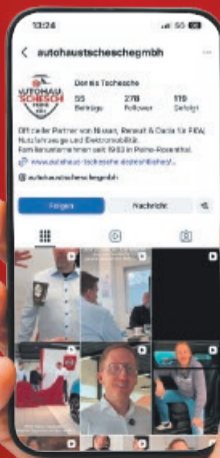


Autohaus Tschesche GmbH  
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal  
Tel.: 05171-54 56 00  
[www.autohaus-tschesche.de](http://www.autohaus-tschesche.de)



Keine Highlights  
mehr verpassen!

Folge uns auf Instagram  
und Facebook und erfahre  
die News als Erster.



Auch DACIA-  
Neuwagen erhältlich.



DACIA



UNWIDERSTEHLICH  
ELEKTRISCH



Der neue Nissan MICRA –  
100 % elektrisch

Nissan MICRA  
Engage

40 kWh,  
max 90 kW (122 PS),  
Elektro

- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent mit Bremsfunktion
- 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
- Ladezeit 40-kWh-Batterie mit 80 kW Ladeleistung (15 % – 80 %) in 30 Minuten\*

Jetzt ab € 99,-<sup>1</sup> pro Monat finanzieren.

Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: A.

\*Ladegeschwindigkeit und -zeit können je nach Ladegerät, Batteriezustand und Umgebungstemperatur variieren. Bei kalter Witterung kann eine On-Board-Batterieheizung erforderlich sein, um die Schnellladeleistung zu verbessern. <sup>1</sup>Tschesche Angebotspreis: € 23.980,-, inkl. € 4.010,- Tschesche Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Anzahlung € 7880,-, Nettodarlehensbetrag € 16.990,-, Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 13.542,80), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden 1,97 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 19.085,08, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.965,08. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.26. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH  
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal  
Tel.: 05171-54 56 00  
[www.autohaus-tschesche.de](http://www.autohaus-tschesche.de)



## Giesenerin mit Verwaltungsexpertise tritt für das Bürgermeisteramt an

Die SPD nominiert Kerstin de Ruiter einstimmig als Kandidatin für das Amt der Gemeindebürgermeisterin

**Giesen.** Der SPD-Ortsverein Gemeinde Giesen hat auf seiner Mitgliederversammlung Kerstin de Ruiter einstimmig als Bürgermeisterkandidatin nominiert. Mit ihr stellt die SPD eine Kandidatin auf, die tief in der Gemeinde verwurzelt ist und zugleich über ausgewiesene Fachkompetenz in der öffentlichen Verwaltung verfügt.

Kerstin de Ruiter ist eine echte Giesenerin – hier ist sie aufgewachsen, hat den Kindergarten besucht und die Grundschule durchlaufen. Die Gemeinde Giesen ist ihre Heimat, mit der sie eine große Verbundenheit prägt.

Beruflich bringt de Ruiter fundiertes Fachwissen mit.

Als Diplomverwaltungswirtin mit Führungserfahrung ist sie bei einer Landesbehörde in Hildesheim tätig und kennt die Strukturen und Abläufe der öffentlichen Verwaltung aus erster Hand.

„Ich weiß, wie Verwaltung funktioniert – und ich weiß, wie wir gemeinsam im Team mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Rat einiges für die Bürgerinnen und Bürger besser machen können. Dieses Wissen möchte ich für die Gemeinde Giesen einsetzen und Verantwortung übernehmen“, so de Ruiter.

Als Mutter von drei erwachsenen Kindern steht Kerstin de Ruiter mitten im Leben. Sie kennt die Herausforderungen,



die Familien, Berufstätige und Menschen in einer Gemeindebewegung – von der Kinderbetreuung über die Infrastruktur bis hin zu einem lebendigen Ortsleben.

„Mit Kerstin de Ruiter haben wir eine Kandidatin gefunden, die die Gemeinde Giesen nicht nur kennt, sondern liebt – und die das nötige Rüstzeug mitbringt, um unsere Gemeinde verantwortungsvoll in die Zukunft zu führen.“

Sie wäre eine sehr gute Bürgermeisterin“, erklärte die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Ida Oks bei der Nominierung.

Der ehemalige Bundestagsabgeordnete Bernd Westphal ist Mitglied des Rates der Gemeinde Giesen und zeigt sich sehr erfreut über die Kandidatur von Kerstin de Ruiter. „Die Bürge-

rinnen und Bürger der Gemeinde Giesen haben am 13. September eine riesige Chance, mit ihrer Stimme eine kompetente, selbstbewusste und innovative Frau zu unserer Bürgermeisterin zu wählen. Ich werde Kerstin mit voller Kraft im Wahlkampf unterstützen.“

Auch der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Gemeinderat, Thomas Rau, ist ganz begeistert nach der eindeutigen Nominierung und meint: „es braucht gesellschaftlichen Zusammenhalt, frischen Wind, Kompetenz und neue Ideen für die zukünftige Gestaltung der Gemeinde.“

Diese Fähigkeiten, Menschen zu begeistern, Teams zu motivieren und einen intensiven Dialog zu etablieren, bringt Kerstin de Ruiter als Person mit.“

Bernd Westphal

### Krabbelmäuse der Pfarrgemeinde St. Vitus:

## „Has Has Osterhase“



**Ahrbergen.** Am Mittwoch nach Ostern hat sich der Osterhase noch mal Zeit genommen und hat die selbstgebastelten Osterkörbchen gefüllt und anschließend versteckt.

Auf dem Hof Kreuzkam tra-

fen sich die Krabbelmäuse der Pfarrgemeinde St. Vitus. Mit einem Hasenlied haben wir das Ostereiersammeln begonnen und anschließend wurde noch ein Lied mit Instrumenten gesungen. Dann ging es zum Su-

chen. Als alle Körbchen gefunden waren, bedankten wir uns beim Osterhasen und gingen zu einem gemeinsamen Frühstück in die Krabbelgruppe. Wir treffen uns mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr.

Johanna Kreuzkam

### Am 9. August geht es durch die Hildesheimer Börde:

## FC St. Paulus lädt ein zu einer Radtour

**Hasede.** Der FC St. Paulus, der als Freizeitgemeinschaft der St. Paulus Kirchengemeinde das Gemeindeleben bereichert, wird schon fast traditionell wieder eine Radtour durchführen, bei der es wie immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt.

Am Sonntag, 9. August, starten wir um 10.30 Uhr an der St. Paulus-Kirche in Hasede zu einer Tour durch die Hildesheimer Börde. Hier zu sind nicht nur alle Gemeindeglieder aus Ahrbergen,

Hasede, Giesen, Groß Förste und Klein Förste herzlich eingeladen, auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Der Weg führt uns zunächst über Harsum nach Algermissen, dort wollen wir ab etwa 12 Uhr im Lokschuppen gemütlich zu Mittag essen. Anschließend fahren wir noch ein Stück in die weitgehend flache Börde und stärken uns zwischendurch in einer weithin bekannten Eisdiele. An der Windmühle in Machtsum

vorbei führt uns der Weg später zurück in die Gemeinde.

Wer nicht mit dem Fahrrad fahren kann oder möchte, kann gern mit dem Auto nach Algermissen zur Einkehr im Lokschuppen dazukommen, muss aber unbedingt wegen einer Platzreservierung zur Tour angemeldet sein. Bis zum 2. August ist eine Anmeldung zu der Tour möglich im Pfarrbüro unter 05121 770496 oder bei Ronald Tölpe 05121 770001 (AB). Horst Berger

0 51 21 / 29 20 0  
info@bs-hi.de

VERTRAGSPARTNER  
**GTÜ B&S**  
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT  
BETTELS & SCHRADER

www.bs-hi.de

**VERKEHRSUNFALL?**  
Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR  
Daimlerring 6B  
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM  
Mastbergstraße 12  
31137 Hildesheim

**PLAKETTE FÄLLIG?**  
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Der Sommer Zuhause wird bunt..

Machen Sie es sich Zuhause schön ... wir haben die Blumen für Sie!

Hildesheim  
Güldenfeld 7

Lehrte  
Osterstraße 6

www.Gärtnerei  
**Wilhelm Blume.de**

ORTSVEREIN  
GEMEINDE  
GIESEN

**EINLADUNG ZUM DIALOG**

# Gemeinde GIESEN

gemeinsam gestalten.

Ahrbergen – Emmerke – Giesen – Groß Förste – Hasede

Demokratie lebt vom Mitmachen!

**ZUHÖREN. VERSTEHEN. ANPACKEN.**  
Was bewegt Sie vor Ort?  
Was soll besser werden?

**IHRE IDEEN FÜR DIE GEMEINDE GIESEN**  
Kommen Sie vorbei,  
bringen Sie Ihre Themen mit.

**LASSEN SIE UNS INS GESPRÄCH KOMMEN.**  
Lernen Sie Kerstin de Ruiter kennen  
und sprechen Sie mit uns über die Zukunft unserer Gemeinde.

**WANN UND WO TREFFEN WIR UNS?**

📅	Freitag, 5. Juni	🕒	18 Uhr	📍	Groß Förste Restaurant Ernst
📅	Freitag, 12. Juni	🕒	18 Uhr	📍	Giesen Vorraum Mehrzweckhalle
📅	Freitag, 19. Juni	🕒	18 Uhr	📍	Hasede Clubhaus
📅	Freitag, 26. Juni	🕒	18 Uhr	📍	Ahrbergen Clubhaus
📅	Dienstag, 30. Juni	🕒	18 Uhr	📍	Emmerke Chabanaisplatz

Ihre Meinung zählt.  
Wir freuen uns auf Sie!

**MEHR INFOS FOLGEN SIE UNS!**

@kerstinderuiter

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de




**Buddes Hof**  
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Appartements
- Bezaubernde Gartenanlage

Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde  
Tel.: 05129 - 97 15-0

**Sonnenkamp**  
IHR SENIoren- & PFLEGEZENTRUM  
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

- Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege
- Umfassende persönl. und telef. Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und hausgener Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad

Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt  
Tel.: 05066 - 9 04 89-0

**Aggubulante Pflege**  
ZUHAUSE RUNDUM VERSORGT

- Professionelle Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Hilfe und Versorgung
- Bezugspflege durch zuverlässiges Stammpersonal
- Pflegeberatung und Hilfe bei formellen Angelegenheiten
- Partner aller Kranken- u. Pflegekassen

Osterstraße 33 · 31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 - 13 37 83



**STÖCKLEIN**  
GmbH  
SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN



Ladebleek 12 31180 Giesen Tel.: 05066 694990  
www.stoecklein-gmbh.de mail@stoecklein-gmbh.de



**WENN**  
ihr für die Familie sorgt,

**DANN**  
sorgen wir für euch.

Versicherungsbüro  
**Taubeler**  
Ladebleek 3  
31180 Giesen  
Tel. 05121 93780  
taubeler@vgh.de

**VGH**  
fair versichert

Finanzgruppe

**Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“**



**Jeden Freitag Besichtigungen**

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28m<sup>2</sup> und 35m<sup>2</sup>, die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:  
**Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de**  
**rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de**

Förderverein für Kultur- und Heimatpflege tagte:

**Vierzigjähriges Jubiläum wird gefeiert**

**Ahrbergen.** Zur Jahreshauptversammlung lud der Vorstand vom Förderverein für Kultur- und Heimatpflege unter dem Vorsitz von Egbert Tönskämper in das Ahrberger Clubhaus ein. Pünktlich um 18 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Egbert Tönskämper, die Versammlung und begrüßte die zahlreichen Mitgliederinnen und Mitglieder, u. a. den Ortsbürgermeister, Herbert Pape und die Ortsheimatpflegerin, Mechthild Hinrichs. Anschließend ließ Egbert Tönskämper das Jahr 2025 noch einmal Revue passieren.

Aus dem Jahresbericht ging hervor, dass am 20. November ein Puttappelabend stattfand und dass die Nistkästen gereinigt wurden. Außerdem nahmen sie erfolgreich am Pokalschießen der Kyffhäuser Kameradschaft teil und belegten dabei den 2. Platz der Damengruppe. Die Ortsheimatpflegerin, Mechthild Hinrichs, berichtete über die Fertigstellung der Prozessionskreuze. Diese wurden mit Fördergeldern gereinigt, aufgearbeitet, restauriert und erscheinen nun im neuen Glanze. Des Weiteren berichtete sie von der Wiederaufstellung von zwei Grabsteinen/Denkmalern auf dem Friedhof, die nach langer



Von links: 1. Vorsitzender Egbert Tönskämper, 2. Vorsitzende Manuela Plich, Ortsbürgermeister Herbert Pape und Ortsheimatpflegerin Mechthild Hinrichs präsentieren sich dem Fotografen.

Zeit wiederbeschafft worden sind. Diese befanden sich über mehrere Jahrzehnte in Neuhoof. Dort wurden sie nun von Reinhard Beike abgeholt und nach Ahrbergen, zum alten Standort, transportiert. Außerdem wurden in der Ortschaft Ahrbergen Begrüßungsschilder an den Ortseinfahrten aufgestellt. Der Förderverein kann in diesem Jahr auf eine 40-jährige Vereins-

geschichte zurückblicken. Um dieses Jubiläum ausgiebig zu feiern, wird im Sommer eine Jubiläumsfeier stattfinden. Nach der Versammlung lud der Vorstand alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein. Anschließend verbrachte man noch ein bisschen Zeit miteinander.

Text und Foto: Meik Gerecke

**Schützenverein Vaterland Gr. Giesen e. V.:**

**Franz Heinrich Pagel mit Ehrenkreuz ausgezeichnet**

**Giesen.** Am Freitag, 8. Mai, fand der Delegiertentag der Sportschützen des Kreisverbandes Hildesheim-Marienburg statt. Nachdem Schützenbruder Pagel bereits mit der goldenen Ehrennadel des Landessportbundes, der goldenen Ehrennadel des nieders. Sportschützenverbandes und der Ehrennadel der Sportjugend Niedersachsen ausgezeichnet wurde, erhielt er nun vom Kreisverband der Sportschützen erneut eine hohe Auszeichnung, nämlich des selten verliehenen Ehrenkreuzes. Am Wochenende davor wurde auf dem KK-Stand die Maischeibe ausgeschossen. Besonders erfreulich war die große Teilnehmerzahl mit 19 Schützinnen und Schützen. Es kam natürlich wie immer zu einem spannenden Wettkampf. Mit einem 35er KK-Teiler war unser Vorsitzender Niklas von Jutrzenka erfolgreich und gewann die Maischeibe. Auf den nächsten Plätzen kamen Nick Dammer mit einem 54er KK-Teiler und Christian Vollmer mit einem 82er KK-Teiler ins Ziel.



Die Scheibe wurde dem Gewinner vom 2. Vorsitzenden Matthias Pauly überreicht. Natürlich wurde anschließend ordentlich gefeiert. Vielen Dank an die Damen, die ein sehr schmackhaftes Essen mit Spargel und Schinken zubereitet hatten. Den beiden ausgezeichneten Schützen Pagel und von Jutrzenka sagen wir natürlich auch unseren herzlichen Glückwunsch.

Ganz herzlich wollen wir die Giesener Vereine, Verbände und Clubs wieder zum Schießen auf die Bürgerscheibe und den Dorfpokal einladen. **Vier Termine**

**haben wir vorgegeben:** Dienstag, 9. und 16. Juni sowie Freitag, 12. Juni und 19. Juni. Für das Schießen auf die Bürgerscheibe sind natürlich auch Einzelpersonen zugelassen. Die Siegerehrung des Dorfpokals findet am letzten Schießtag gegen 21 Uhr statt.

Die Bürgerscheibe wird dem oder der Sieger\*in am 12. September nach Haus gebracht. Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl und wie immer auf spannende und faire Wettkämpfe.  
Franz Heinrich Pagel

**Arbeitsgemeinschaft Ahrberger Vereine e. V.:**

**Maibaum aufstellen**

**Ahrbergen.** Bei Bilderbuchwetter wurde am 1. Mai in Ahrbergen der Maibaum aufgestellt. Unter musikalischer Begleitung der Spielgemeinschaft Giesen/Himmelstür wurde der Maibaum mit „manpower“ hochgedrückt. Die Arbeitsgemeinschaft Ahrberger Vereine e. V. die diese Veranstaltung organisierte konnte Helfer gewinnen, die vorher, während und hinterher sich um das Gelingen des Festes kümmerten. Es wurde selbst gebackener Kuchen, Gegrilltes und selbstgemachte Erbsensuppe sowie diverse Ge-

tränke verköstigt. Kinder konnten im Sand buddeln, auf der Rollrutsche mit Bobbycars, Malcreide und vielen anderen Sachen spielen. Fußballtore standen auch zur Verfügung.

Auch eine Wunschbox „was wünschen sich die Ahrberger“ für ihr Dorf, war aufgestellt und wird zeitnah ausgewertet.

Es war ein rundum gelungene Tag. Leider gab es auch ein Ärgernis, viele Radfahrer fuhrten trotz Absperrung durch die Veranstaltung, das ist unmöglich!  
Johanna Kreuzkam



Vereinigung der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Niedersachsens e. V.:

## Auftakt zum 75-jährigen Jubiläum

**Sarstedt/Giesen.** Die 71. Bundesvorstandssitzung fand im April im Vereinsheim des Schützenvereins Sarstedt von 1951 e. V. statt. Neben den offiziellen Tagesordnungspunkten stand vor allem der kameradschaftliche Austausch im Mittelpunkt. Es war eine wertvolle Gelegenheit, gemeinsam aktuelle Themen zu besprechen, Erfahrungen auszutauschen und unsere traditionsreiche Gemeinschaft weiter zu stärken.

Der Bund Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine in Deutschland ist ein Zusammenschluss zur Pflege bergmännischer Traditionen und Kameradschaft, organisiert in 10 Landesverbänden. Über 330 Vereine sind aktiv, besonders in NRW, Sachsen, Bayern, Niedersachsen, Hessen und dem Saarland. Sie veranstalten Bergparaden, unterstützen den Erhalt von Industriekultur und fördern den Austausch.

In diesem Jahr feiert die Vereinigung der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Niedersachsens e. V. ihr 75-jähriges Bestehen. Am 4. März 1951 wurde in den Räumen des „Ratskeller“ zu Sarstedt die Gründungsversammlung abgehalten und somit kehrten die Bergleute in die Stadt ihrer Gründung zurück. Grund genug, um den Bund Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine zum Jubiläums-Auftakt einzuladen. In einem festen Rhythmus trifft sich der Bundesvorstand mit den Vorsitzenden und den gewählten Beisitzern der Landesverbände zur jährlichen Bundesvorstandssitzung.

Tags zuvor heißt es aber erst einmal wir kommen zu einem „Bergmännischen Abend“ zusammen, der nicht nur der Kameradschaft dienen soll, sondern auch einiges vom jeweiligen Veranstalter und dem Veranstaltungsort „Sarstedt und darüber hinaus“ zu erfahren.

Der oberste Knappenvertreter Bernd Stahl wies in seiner Rede auf die Integrationswirkung des Bergbaus hin, wo schon immer Menschen aus vielen Ländern nicht nur unter Tage gut zusammengearbeitet, sondern auch über Tage gut zusammengelebt haben. „Die Deutsche Bergbaugeschichte ist nicht tot, sie lebt noch in verschiedenen Revieren fort. Die Suche nach Rohstoffen ist in der heutigen Zeit dringender denn je, z. B. in Australien legt man alles an die Gewinnung von Kupfer“.

Den Rednerreigen eröffnete die Bürgermeisterin von Sarstedt Heike Brennecke, die von ihren Erfah-



Die 71. Bundesvorstandssitzung im Vereinsheim der Sarstedter Schützen

runen bei einer Grubenfahrt im stillgelegten Kaliwerk Siegfried-Giesen zu berichten wusste. „Ich war beeindruckt von der Wärme und dem Salzgeruch von unter Tage, ich habe großen Respekt von der Arbeit vor Ort“. Natürlich ließ Frau Brennecke es sich nicht nehmen, ihre Stadt Sarstedt besonders herauszustellen und einen Hinweis zu geben, dass es auch in Sarstedt einen Kalischacht gegeben hat.

Das Kaliwerk „Glückauf“ war ein bedeutendes Bergwerk, dessen Tagesanlagen, einschließlich der Förderanlagen, als herausragendes Industriedenkmal galten.

Nach der Stilllegung im Jahr 1925 wurde das Werk über 60 Jahre lang als Reservebergwerk in förderfähigem Zustand erhalten. Trotz seiner Bedeutung als Industriedenkmal wurden alle Anlagen und Gebäude, einschließlich der Fördermaschine, im Sommer 1987 abgebrochen. Der Förderer des Kaliwerkes war für seine charakteristische Architektur bekannt.

Auch Landrat Bernd Lynack wies auf die Tradition des Bergbaus im Landkreis Hildesheim in einem breitvertretenden Netzwerk hin. Dem Salz verdankt Bad Salzdetfurth seinen Status als Luftkurort, in dem sich alles um das „weiße Gold“ aus der Erde dreht. Das modern gestaltete Museum in der Saline macht den Weg des Minerals aus den unterirdischen Stollen an die Oberfläche für die ganze Familie erlebbar. Neben 500 Exponaten zählt ein nachgebauter Bergbaustollen zu den Highlights, der die Fahrt unter Tage für alle Sinne simuliert. Und im Expertentierbereich erfährt man sogar, wie sich Salzkristalle züchten lassen. „Er selber möchte aber wegen Platzmangel nicht an einer Grubenfahrt teilnehmen, und somit den

anderen Teilnehmern das Erlebnis nicht vermiesen“.

Auch von weitem erkennt man den Kalimandscharo (Kaliberg) in Giesen, der bereits von der Autobahn zu sehen ist, und das Signal gibt, gleich zu Hause zu sein.

Bergmännisches Brauchtum steht für ihn für Pünktlichkeit und Kameradschaft. Mit einem kurzen Gedanken zum Grubenunglück in Lengede am 24. Oktober 1963 beendete er seine Ausführungen.

Markus Brinkmann (MdL) selbst Mitglied im „Bergmannsverein Hildesia Hildesheim-Giesen“ e. V. erinnert sich immer noch mit einiger Wehmut an die Bergbaugeschichte in Kamen (Ruhrgebiet). Immer noch beschwört man dort die Vergangenheit durch das Singen des Steigerliedes, das aus dem Erzgebirge eingewandert und so schnell heimisch geworden ist. Politikerreden enden immer noch mit dem Bergmannsgruß „Glück Auf“. Als letzte in der ganzen Stadt sichtbare Reminiszenz an die Kamenener Zeche Monopol steht das Fördergerüst auf dem ehemaligen Zechengelände, heute Technopark mit Gründerzentrum, auch die Gartenstadt Sesekeue gehört dazu. In Politikerreden und offiziellen Verlautbarungen ist der Bergbau heute noch lebendig, doch scheint niemand gemerkt zu haben, dass es im April 2026 genau 153 Jahre her war, dass der erste Spatenstich zur Teufe von Schacht Grillo 1 getan wurde.

Auch der Hausherr Heiko Schmidt (Vorsitzender des Schützenvereins Sarstedt) machte deutlich, dass sein Verein und die Vereinigung der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Niedersachsens (VBN) eines gemeinsam haben. „Wir wurden im selben Jahre (1951) gegründet, nur der Schützenverein etwas früher“, so der Vorsitzende. „Bei den Volksfesten in Sarstedt sind bei

den „Schützenfesten die Bergleute mitmarschiert und bei den Bergfesten die Schützen“, erwähnte er mit einem gewissen Schmunzeln. Auch die Kinder-Bergmannstracht im Hintergrund dieses Raumes gehört einem Schützenbruder seines Vereins und wurde 1967 bei dem Umzug in Sarstedt getragen. Mit dem Hinweis auf Tradition, die als „roter Faden“ durch alle Redner\*in ging, zeigte er die Heimatscheibe, die in diesem Jahre ausgeschossen werden soll und von allen (außer Mitglieder\*innen von Schützenvereinen) gewonnen werden kann.

Nachdem die Worte der „Ehrengäste“ beendet waren, gab der Vorsitzende Gerhard Pape noch einen Gedanken-Anstoß bezüglich dem Sarstedter Kalischacht. Hier gab es einen sogenannten Hammerkopfturm (Förderturm in Hammerkopf-Bauweise) der eine spezielle Art von Förderturm im Bergbau ist, bei dem die Fördermaschine direkt oben im Turm, oberhalb des Schachtes, installiert ist. Diese Bauweise wurde hauptsächlich dort angewendet, wo nur wenig Platz für die Schachtanlage zur Verfügung stand, wie es bei dem Kaliwerk in Sarstedt und der Zeche Erin (Schacht 3) in Castrop-Rauxel der Fall ist. Das Kaliwerk „Glückauf“ in Sarstedt war ein bedeutendes Bergwerk, dessen Tagesanlagen, einschließlich der Förderanlagen, als herausragendes Industriedenkmal galten.

Der offizielle Teil fand seinen Abschluss mit dem Absingen der Bergmannsliedes „Glück auf“ der Steiger kommt und für Bergleute üblich dem „Tischerperessen“, das seit dem 16. Jahrhundert im Bergbau abgehalten wird. Nach vielen interessanten Gesprächen unter- und miteinander ging es am nächsten Tag zur Bundesvorstandssitzung.

Manfred Gerhard Scholz

Highlight an Grundschule Ahrbergen:

## Powerfrühstück



In der Grundschule in Ahrbergen fand das mehrmals im Jahr angebotene Powerfrühstück statt. Der Förderverein Löwenzahn hat wieder ein tolles, liebevoll zubereitetes Frühstück vorbereitet. Schön, dass sich Leute bereit erklären zu helfen. Für die Kinder immer wieder ein Highlight. Die Kosten für das Frühstück übernahm diesmal der Motorclub Ahrbergen. **Johanna Kreuzkam**

Spielmäuse und Heimatverein Giesen e. V.:

## Radwandertag und Garagenflohmarkt am 7. Juni

**Giesen.** Am Sonntag, 7. Juni, laden die AOK und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) herzlich zum Radwandertag „Rund um Hildesheim“ ein. Start ist ab 10 Uhr.

Am Standort Giesen (Mehrzweckhalle) erwartet die Besucherinnen und Besucher von 11 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm, organisiert von den Spielmäusen, dem Heimatverein und der Freiwilligen Feuerwehr in Giesen: Essen, Trinken und Spaß für die ganze Familie.

Wir bieten: • Cafeteria mit leckerem Kuchen, Torten sowie Bratwürsten vom Grill, • gekühlte Getränke für Groß und Klein, •

Hüpfburg für Kinder, • Stand der AOK mit Informationen und Angeboten sowie • Kinderflohmarkt in der Mehrzweckhalle von 12 bis 15 Uhr.

Folgende weitere Angebote finden in Giesen statt: Garagenflohmarkt von 11 bis 16 Uhr.

Anmeldungen: Für den Kinderflohmarkt: bis 25. Mai an vorstand@spielmaeuse-giesen.de

Für den Garagenflohmarkt: bis 25. Mai an heimatverein-giesen@web.de oder telefonisch über Fam. Stelzner (05121 777036).

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und eine gemeinsame, fröhliche Runde rund um Hildesheim.

Lena Maksud



### BankVerstand

**Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren**

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Ann-Christine Kucera 0163 - 763 94 99  
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de  
31141 Hildesheim www.bankverstand.de

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin



## Endlich glücklich aufwachen!

**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur kostenlosen Rückenvermessung. Individuelle Beratung, erstklassiger Schlaf Nutzen Sie unsere fachliche Beratung beim Matratzenkauf!**



KOLBE  
BETTENLAND

SEIT 1930

Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • termin@kolbe-bettenland.de • www.kolbe-bettenland.de • Mo.-Fr. 10.00–19.00 Uhr / Sa. 10.00–18.00 Uhr

Seit über 35 Jahren nah drau –  
jetzt noch näher.



## Neue Zeitung für die Gemeinde Nordstemmen

Unsere 14. Gemeindezeitung erscheint ab dem 26. Juni 2026

Als verlässlicher Partner für lokale Information begleiten wir Gemeinden seit vielen Jahren mit unseren Gemeindezeitungen. Was mit einer Idee begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus 13 erfolgreichen Gemeindezeitungen.

### Und wir wachsen weiter:

Im Juni erscheint mit den „Nordstemmer Nachrichten“ unsere nächste Gemeindezeitung – für noch mehr regionale Nähe, noch mehr Reichweite und noch mehr Wirkung.

**Nutzen Sie die Chance, Ihre Werbung genau dort zu platzieren, wo sie zählt: direkt bei den Menschen vor Ort.**

### Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!

Unser Anzeigenteam berät Sie gern über die passende Anzeige und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Gleitz GmbH  
Landwehr 18 a  
31185 Söhlde

☎ 05123 40627-0  
✉ info@gleitz-online.de  
🌐 www.gleitz-online.de



www.gleitz-online.de

### In eigener Sache

14. Gemeindezeitung steigert die Gesamtauflage auf über 76.400 Exemplare:

## Die „Nordstemmer Nachrichten“ erscheinen ab dem 26. Juni

Ab dem 26. Juni erscheint im Landkreis Hildesheim eine neue Gemeindezeitung aus unserem Verlag: die „Nordstemmer Nachrichten“. Mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren wird diese kostenlos an alle Haushalte in Adensen, Barnten, Burgstemmen, Groß Escherde, Hallerburg, Heyersum, Klein Escherde, Mahlerten, Nordstemmen und Rössing verteilt und sie ergänzt damit unser bestehendes Medienangebot in der Region.

Insgesamt umfasst unser Verbreitungsgebiet dann 14 Gemeinden in den Landkreisen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Unsere Zeitungen erreichen somit insgesamt rund 76.400 Haushalte bzw. über 150.000 Leserinnen



und Leser.

Die „Nordstemmer Nachrichten“ folgen dem bewährten Konzept unserer bestehenden Titel: lokale Themen, Vereinsleben, Informationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie ein hoher Bezug zum direkten Lebensumfeld der Menschen vor Ort.

Für Anzeigenkunden entsteht damit ein weiteres attraktives Verbreitungsgebiet innerhalb eines etablierten Netzwerks. Werbepartner profitieren von einer

starken regionalen Reichweite, klar strukturierten Zielgebieten sowie der Möglichkeit, ihre Anzeigen flexibel in einzelnen oder mehreren Gemeinden zu platzieren.

Mit dem Start der „Nordstemmer Nachrichten“ wird das bestehende Medienangebot in der Region sinnvoll erweitert – sowohl für Leserinnen und Leser als auch für Anzeigenkunden.

*Ihr Team des  
Gleitz Verlages*

Ortsrat Hasede lud zu einer interessanten Halbtagesfahrt ein:

## Senioren auf Reisen



Die Haseder Reisegruppe mit Ortsbürgermeister Lukas Vollmer (ganz links).

**Hasede.** Rund 70 ältere Mitglieder folgten der Einladung des Ortsrates zu einer interessanten Halbtagesfahrt. Unter Leitung von Ortsbürgermeister Lukas Vollmer und Ortsratsmitglied Manuel Nave ging es nach Fuhrberg zum Spargel- und Beerenhof Heuer. Da selbst ein großer Reisebus nicht allen Teilnehmenden Platz bot, wurden noch drei private Kleinbusse zur Beförderung der Seniorinnen

und Senioren eingesetzt.

Vor Ort erläuterte der Ortsbürgermeister zunächst den Ablauf des Aufenthaltes, der viel Interessantes zu bieten hatte. Dabei ging es zunächst per Planwagen durch die unterschiedlichen Anbaugelände. Neben dem klassischen Spargel konnten auch die Erdbeerfelder und Heidelbeerfelder in Augenschein genommen werden. Dazu gab es reichlich Informationen über das Wachstum

der Feldfrüchte, die Ernte bis hin zur Verarbeitung.

Nach Rückkehr auf dem Hof konnten bei einem Rundgang auch noch die Produktionsabläufe verfolgt werden, wo inzwischen durch reichlich neue Technik bereits Vieles automatisiert ist. Beim abschließenden „Spargelessen“ gab es dann auch reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch unter den Teilnehmenden. *Horst Berger*

Molitoris-Schule Harsum:

## Bundestagsbesuch in Berlin



**Harsum.** Im April machte sich die Klasse R10c zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herr Brennecke und Frau Lawrenz auf den Weg nach Berlin, um dort zwei spannende, abwechslungsreiche und informative Tage zu verbringen. Nach der Ankunft wurden erstmalig die Zimmer im Hostel bezogen, bevor es gemeinsam zu einer kleinen Sightseeingtour durch Berlin ging. Erste Bilder wurden am Bundestag und am Brandenburger Tor geschossen und Berlin danach in Kleingruppen auf eigene Faust erkundet. Abends stand das erste

Highlight der Fahrt an: Im Theater wurde das neue Musical „Wir sind am Leben“ geschaut.

Der kommende Tag stand ganz im Zeichen der politischen Bildung: Zuerst durften die Jungen und Mädchen mit ihren Lehrkräften auf der Tribüne des Bundestags Platz nehmen. In einem informativen Vortrag wurde über die Geschichte des Gebäudes sowie die politischen Abläufe informiert. Direkt im Anschluss fand ein persönliches Gespräch mit der Abgeordneten Daniela Rump (SPD) aus dem Wahlkreis Hildesheim statt.

Die Jungen und Mädchen hatten hierfür verschiedene Fragen rund um die aktuelle Politik, aber auch über Frau Rumps persönlichen Weg vorbereitet und bekamen einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeit als Bundestagsabgeordnete. Der Kuppelbesuch rundete die gelungene und informative Veranstaltung ab, bevor es nach ein wenig Freizeit wieder zurück nach Hildesheim ging. Die Klasse R10c möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die Einladung bedanken!

*Melanie Lawrenz*



## Austräger (m/w/d) für alle Ortschaften der Gemeinde Nordstemmen gesucht

Einfach im Vertrieb melden:

☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25  
✉ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de  
oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de  
www.gleitz-online.de

Das theater für niedersachsen eröffnet die Spielzeit 26/27 mit einem Open Air Event:

## „Für neuen Mut!“ – tfn stellt Spielzeit 2026/27 vor

**Hildesheim.** Vom 21. August bis zum 5. September wird auf dem Theatervorplatz die Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will“ gezeigt. Darüber hinaus bietet die kommende Spielzeit mit 15 Premieren und vier Wiederaufnahmen in den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Musical sowie fünf Premieren und vier Wiederaufnahmen im Jungen Theater beliebte Klassiker, zeitgenössische Bühneneditionen, zu Unrecht vergessene Wiederentdeckungen, spannende Uraufführungen sowie eine deutsche Erstaufführung.

Die Spielzeit 26/27 steht im Zeichen von Wilhelm Tell – einer Figur, die für Mut, Freiheitsstreben und Widerstand steht und die mit der Trilogie dreimal anders erzählt wird. Der erste Teil der klassischen Befreiungsgeschichte feiert mit der Oper von Rossini am 3. Oktober Premiere. Am 16. Januar folgt im Schauspiel das Drama von Friedrich Schiller und den Abschluss bildet „Tell – Das Musical“, das mit dem tfn-Jugendchor und der Jungen Philharmonie Hildesheim ab dem 23. Mai umgesetzt wird.

Im Schauspiel steht mit „Heimsuchung“ – der ersten Premiere im Großen Haus am 6. September – ein zeitgenössisches Werk der renommierten Autorin Jenny Erpenbeck auf dem Spielplan und mit dem Solostück „Rex Osterwald“ feiert Schauspieler Gotthard Hauschild ab dem 12. September sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. Das Musical eröffnet die Spielzeit am 19. September mit der Uraufführung von „Er ist wieder da“ nach dem Roman von Timur Vermes und legt mit dem Klassiker „Der kleine Horrorladen“ in einer Inszenierung von Jörg Gade am 14. November nach. Außerdem kehren die durchgängig ausverkauften Produktionen „Titanic“ und „Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?“ auf den Spielplan zurück. Mit der Oper „Cinderella“ feiert das Werk der 21-jährigen Komponistin Alma Deutscher am 6. Dezember seine Deutsche Erstaufführung. Die Oper ist für alle ab 10 Jahren, für jüngere Kinder wird es auch eine gekürzte Fassung geben. Die junge Komponistin wird außerdem das erste Sinfoniekonzert am 11. Oktober dirigieren. Das Junge Theater zeigt ab dem 17. Dezember „Momo“ in Laut- und Gebärdensprache. Für das vierte Sinfoniekonzert am 9. Mai kehrt Florian Ziemer als Gast zurück.

Das Theaterfest zu Beginn der Spielzeit findet am 6. September statt.

Der Vorverkauf für das Open Air Event startete am 11. Mai. Festplatz-Abonnements können ab dem 15. Juni gebucht werden. Der reguläre Vorverkauf für Einzelkarten und der Verkauf der flexiblen Abos beginnt am 10. August.

Eine Übersicht über das gesamte Programm findet sich auf der tfn-Website unter [www.mein-theater.live](http://www.mein-theater.live). Die neuen Spielzeithefte sind ab sofort kostenlos im Service-Center (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim) erhältlich.

**Musiktheater:** Das Musiktheater eröffnet die Saison mit einem Open Air Event: vom 21. August bis zum 5. September

zeigt das tfn auf dem Theater-vorplatz Oscar Straus' Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will“, mit einer musikalischen Mischung aus Tango, Pasodoble, Jazzeinflüsse und Walzer. Neele Kramer und Julian Rohde übernehmen alle 18 Rollen. Mit „Wilhelm Tell“ – der letzten Oper von Rossini – eröffnet das Musiktheater am 3. Oktober die Trilogie der Spielzeit um den legendär gewordenen Freiheitskämpfer. Am 6. Dezember feiert die Oper „Cinderella“ der Komponistin Alma Deutscher ihre Deutsche Erstaufführung am tfn. Am 31. Januar kommt die fast vergessene Operette „Die Dorfkomtesse“ der jüdischen Komponistin Rachel Danziger van Embden zurück auf die Bühne, deren Werke ab 1933 im Deutschen Reich nicht mehr gespielt werden durften. Den krönenden Abschluss bildet ab dem 27. März die Oper „Viel Lärm um nichts“ nach der gleichnamigen Komödie von William Shakespeare, die vom Titanic-Team Matthias von Stegmann und Simon Lima Holdsworth in Szene gesetzt werden wird. Außerdem kehrt am 10. Oktober das beliebte Musiktheater-Solo „Der Barbier von Sevilla – kurz geschoren“ von und mit Tobias Hieronimi auf die Bühne zurück.

**Schauspiel:** Das Schauspiel bietet eine breite Mischung aus Komödien, Tragödien und vielen Facetten dazwischen: In Jenny Erpenbecks „Heimsuchung“, dem aktuellen Lesestoff für das Zentralabitur 2027 in Niedersachsen, wird ein Haus vor den Toren Berlins zum Schauplatz deutscher Geschichte. Der beeindruckende Jahrhundertroman wird von Ulrike Müller, die schon im letzten Jahr „Der zerbrochene Krug“ inszenierte, auf die Bühne gebracht. Die Premiere findet am 6. September statt. Mit dem klug-bissigen Schauspielmonolog „Rex Osterwald“ feiert tfn-Schauspieler Gotthard Hauschild ab dem 12. September sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. Die kurzweilige „Komödie im Dunkeln“ besticht mit Situationskomik und schwarzem Humor. Sie kommt am 24. Oktober auf die Bühne. Im Rahmen der Trilogie zeigt das Schauspiel Friedrich Schillers Klassiker „Wilhelm Tell“ ab dem 16. Januar. Jan Holtapels, den das Publikum bereits als Regisseur von „Farm der Tiere“ kennt, inszeniert nun das Schauspiel „Planet B“, das ab dem 6. März zu sehen ist, in dem verschiedene Tierarten, die den Folgen des Klimawandels ausgeliefert sind, um ihr Überleben kämpfen. Ums Überleben wird auch in der Komödie „Die Frist“ von Friedrich Dürrenmatt ab dem 24. April gekämpft: Der Generalissimus soll von seinen Ärzten so lange am Leben gehalten werden, bis seine Nachfolge geregelt ist – eine Komödie über die Mechanismen der Macht. Ab dem 25. September ist auf der Großen Bühne wieder die musikalische Schauspiel-Komödie „Ewig jung“ zu sehen.

**Musical:** Das tfn bringt ab dem 19. September den Erfolgsroman „Er ist wieder da“ als Musical in einer Uraufführung auf die Bühne, in dem Adolf Hitler im Jahr 2026 in Berlin aufwacht und versucht, wieder an Einfluss zu gewinnen. Die

düster-ironische Komödie wird von Annika Dickel inszeniert und choreografiert. Die schaurig-skurrile Kult-Komödie „Der kleine Horrorladen“ ist ab dem 14. November in Hildesheim in einer Inszenierung von Jörg Gade zu sehen. Das Familienmusical „Der kleine Sherlock Holmes“ erzählt für alle ab 8 Jahren von dem allerersten Fall des späteren Genies und kommt ab dem 13. Februar auf die Bühne. „Dear Evan Hansen“ ist eine berührende Coming-of-Age-Geschichte, die von Sebastian Ellrich („Sweeney Todd“) inszeniert und ausgestattet wird. Die Premiere findet am 10. April statt. Außerdem kommen ab dem 1. Oktober das Krimi-Musical „Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?“ und ab dem 6. Mai das Orchester-Musical „Titanic“ auf die Bühne zurück.

**Konzert:** Bei den fünf Sinfoniekonzerten der Saison lernt das Publikum neue musikalische Handschriften kennen und trifft auch alte Bekannte wieder: Das erste Sinfoniekonzert am 11. Oktober wird von Alma Deutscher dirigiert, die sowohl eigene Werke wie auch Tschaikowskis 5. Sinfonie präsentiert. Beim zweiten Sinfoniekonzert tauchen die junge Dirigentin Magdalena Klein mit dem Trompeter Simon Höfele in Klangräume ein, die von der Natur des Nordens inspiriert sind. Beim dritten Sinfoniekonzert am 24. Januar widmen sich Michael Form am Pult und Anna Im an der Violine Werken von Schubert und Mozart und beim vierten Sinfoniekonzert kehrt Florian Ziemer am 9. Mai als Gast ans Haus zurück. Beim fünften Sinfoniekonzert präsentiert Achim Falkenhausen am 13. Juni mit dem Opernchor, dem Symphonischen Chor und dem Kammerchor Nowowiejskis „Quo vadis?“, das auf dem gleichnamigen Roman basiert.

Als Sonderkonzerte stehen mit „Und jetzt alle! – Karaoke mit Orchester“ und „Cinema on Stage“ wieder zwei beliebte Formate auf dem Programm, ergänzt durch Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“, dem Klavierfest zu Beginn der Saison, dem Traditionellen Weihnachtskonzert und dem Neujahrskonzert unter der Leitung von Achim Falkenhausen sowie den Kammerkonzerten.

**Junges Theater:** Das Stück „Knall! Bumm! Peng! Oder wer die Welt zusammen held“ von theaterWEITER bricht ab dem 24. September mit den traditionellen Heldenvorstellungen für Jugendliche ab 12 Jahren. Das Objekttheaterstück „Krimis & Krams“ für Kinder ab 4 Jahren von Theater Karo Acht fragt ab dem 12. November nach dem Wert der kleinen Dinge und Theater PiedDeFou zeigt ab dem 17. Dezember Michael Endes „Momo“ in Laut- und Gebärdensprache. tanz.Utan bringt ab dem 11. Februar mit „Kopfkino“ ein kleines Spektakel für Kinder ab 8 Jahren auf die Bühne und lässt die Grenze zwischen Realität und Fantasie verschwimmen. Zusätzlich zu diesen Premieren wird das Jugendstück „#woistemily?“ von Theater Persephone wieder aufgenommen sowie das Formen-Spiel mit Musik „Kreis, Dreieck und Quadrat“ von Theater Karo

Acht für Kinder ab 2 Jahren.

Das Kinderstück zur Winterzeit wird im Jahr 2026 das Familienmusical „Pinocchio“ sein, das ab dem 22. November in Hildesheim zu sehen sein wird.

**Das Junge Theater ist erstmals Teil der Trilogie:** Mit „Tell – Das Musical“ bringt der Jugendchor ab dem 23. Mai zusammen mit der Jungen Philharmonie Hildesheim eine zeitgenössische Version des klassischen Stoffes unter der musikalischen Leitung von Achim Falkenhausen und in einer Inszenierung von Melanie Schweinberger für Jugendliche ab 14 Jahren auf die Bühne.

Die beiden Klassenzimmerstücke werden nach wie vor stark nachgefragt, so dass weiterhin „Out! – Gefangen im Netz“ mit Paul Hofmann und „Auf See“ mit Camila Cordero in Hildesheimer Schulen zu sehen sein werden.

**Vermittlung:** Die Vermittlung des Theaters bietet zahlreiche Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Theater nicht nur vom Zuschauersaal aus zu erleben, sondern selbst mitzuspielen, hinter die Kulissen zu blicken und eigene Ideen einzubringen. So werden die Jugendbeteiligungs-Formate „Young Visions!“ und „Mitmachen!“ fortgesetzt und selbstverständlich gibt es auch in dieser Spielzeit bei den drei Clubs für Kinder, Jugendliche sowie für Erwachsene die Möglichkeit, selbst eine Spielzeit lang ein Stück zu entwickeln. Beim Frühlingslabor „Reality Check“ können sich Jugendliche ab 12 Jahren mit der Verknüpfung aus Politik und modernen Medien auseinandersetzen und beim Herbstlabor „Was wäre, wenn...?“ Kinder ab 8 Jahren ein Hörtheaterstück entwickeln.

Außerdem wird die während der noch laufenden Spielzeit erfolgreich eingeführte monatliche „Open Hour“ fortgesetzt sowie das kürzlich eingeführte Jugend-Format „Essen, Chillen und Quatschen im Theater“. Die Jungen Theatertage bringen vom 16. bis zum 21. Februar ein buntes Programm aus Kinder- und Jugendtheaterstücken nach Hildesheim – in der Spielzeit 26/27 zum ersten Mal in der Kooperation mit dem Theaterhaus Hildesheim. Das Nachwuchsförderprogramm „Coming Out“ gibt einem ausgewählten studentischen Projekt die Möglichkeit im Rahmen der tfn-Strukturen zu produzieren und aufzuführen. Das Netzwerk der Kulturkompliz\*innen umfasst zwischen 24 Schulen und Kitas in und um Hildesheim und ermöglicht jungen Menschen von der Kita bis zur Oberstufe mindestens einmal im Jahr ein Erlebnis im Theater. Weitere Mitmach-Angebote sind im Spielzeitheft und online unter [www.mein-theater.live](http://www.mein-theater.live) zu finden.

Eva Zink



**Frank Laufer**  
Elektromeister  
Inh. Tim Laufer

Beratung – Planung – Durchführung

- Beleuchtungsanlagen
- Elektroanlagen
- Sat-Anlagen
- Zähleranlagen
- E-Check
- Hausinstallationen
- Nachtspeicher
- Reparaturen

Holztorstraße 34 • 31157 Sarstedt • Tel. (0 50 66) 6 26 03  
Giesen • Uferweg 20 • Tel./Fax 0 51 21 / 77 77 86



**Marco Gleitz**

Zankenburg 10  
31174 Schellerten  
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50  
Fax (0 51 23) 4 09 70 39  
SHK-Gleitz@web.de



**Ambulante Krankenpflege**  
PFLEGETEAM-SORSUM GmbH  
Geschäftsführerin Stefanie Thorbor  
Individuelle und professionelle Pflege

**Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wir beraten Sie gerne!**

Telefon 0 51 21 / 9 22 75 20



31139 Hildesheim  
Sorsumer Hauptstr. 42  
[www.pflegeteam-sorsum.de](http://www.pflegeteam-sorsum.de) • [info@pflegeteam-sorsum.de](mailto:info@pflegeteam-sorsum.de)



**Hornburg Bikes**  
Verkauf | Leasing | Reparatur  
[www.hornburg.bike](http://www.hornburg.bike)

**Unser neuester Alleskönner:** Komm vorbei zur Probefahrt!



**RAYMON**  
Tavano Pro & Tavano Ultra

✂️ Sichere dir bei Vorlage dieses Coupons 10% auf Zubehör vor Ort

**RAUM AUSSTATTUNG SCHÄR**

Inh. Christoph Schär  
Bahnhofstraße 16, 31180 Emmerke  
Tel. 05121 62490  
E-Mail: [schaer-raumausstattung@arcor.de](mailto:schaer-raumausstattung@arcor.de)  
[www.schaer-raumausstattung.de](http://www.schaer-raumausstattung.de)

- Polstermöbelwerkstatt
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Verlegung von Fußböden
- Insektenschutz
- Jalousien, Rollos
- Plissee-Anlagen
- Markisen

# 1KOMMA5°

## IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –  
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb  
aus deiner Region.

**1KOMMA5° Braunschweig**



Hansestraße 76  
38112 Braunschweig  
Tel. 0531 12939713

**1KOMMA5° Hildesheim**



Daimlerring 6  
31135 Hildesheim  
Tel. 05121 280580

Jetzt  
unverbindliches  
Angebot  
einholen!

Aus der Geschäftswelt ...

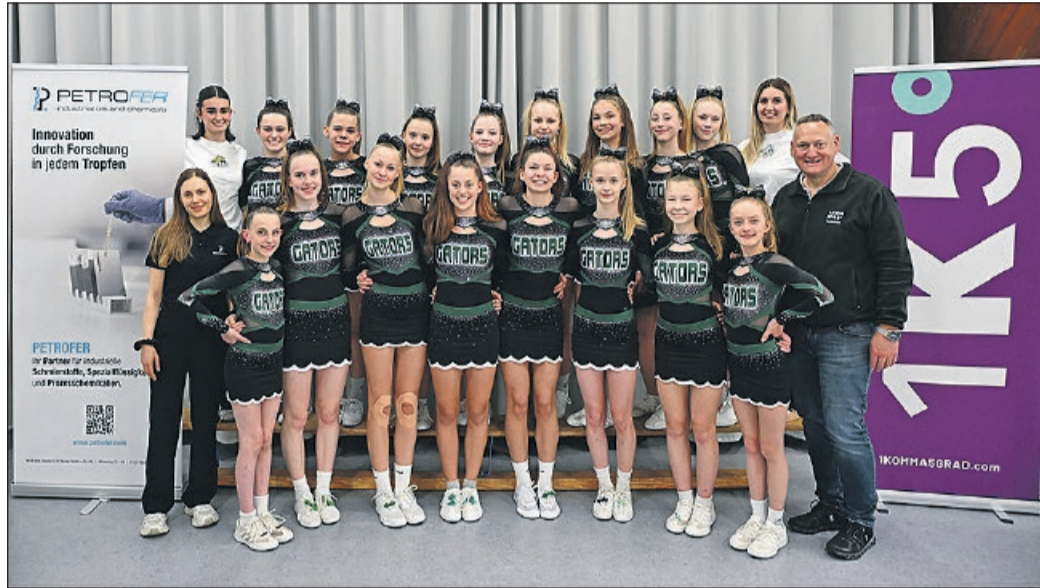
1KOMMA5° Hildesheim will Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern:

# Neue Uniformen für die Cheerleaders Gators Revolt von Eintracht Hildesheim

1KOMMA5° Hildesheim, das Unternehmen für erneuerbare Energielösungen, spendet zusammen mit dem Chemieunternehmen Petrofer neue Uniformen für die Mädchen der Cheerleadergruppe „Gators Revolt“. Dabei handelt es sich um die Formation U16 level 1, in der die Teilnehmerinnen zwischen 12 und 15 Jahren alt sind.

Große Aufregung herrscht bei den Cheerleaders in der Trainingshalle, denn heute soll offiziell die neue Uniform präsentiert werden. Dazu haben sich die Sponsoren dieser neuen Wettkampfkleidung eingefunden. Von 1KOMMA5° Hildesheim sind Geschäftsführer Marcell Stahl mit seiner Frau Katrin und Innendienstleitung Bianca Ille- mann dabei. Petrofer wird vertreten durch Greta Stümpel aus der Marketingabteilung.

„Wir wollen vor allem Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern, damit diese auch mal weg vom Handy kommen.“, so Marcell Stahl. „Beim Cheer-



leading geht es um gemeinsames Miteinander und gegenseitiges Vertrauen, sowie Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination. Das ist unterstützenswert“, führt der Geschäftsführer von 1KOMMA5° Hildesheim weiter aus.

Regionale Vereine, insbesondere auf dem Dorf, wo die Gelder nicht automatisch fließen, werden von dem noch jungen Unternehmen gerne unterstützt. Diese Strategie verfolgt auch Petrofer, die mittlerweile ihr soziales Engagement stärker auf Hildesheim und Umgebung konzentrieren.

Eine passende Metapher zu seinem Unternehmen findet Marcell Stahl ganz nebenbei: „Ebenso wie die Energiewende von unten kommen muss, so baut sich auch das Vereinswesen von unten auf.“

In der Tat ist es egal ob Kreis- oder Bundesliga, die Begeisterung für den Sport des Cheerleading ist in der Sporthalle spürbar – sowohl im Training bei den Mädchen und nochmals umso mehr, als die Eltern der Kinder in die Halle gelassen werden, um bei der akrobatischen und tänzerischen Vorführung zuzuschauen. Dabei trägt die Cheerleadergruppe dann auch zum ersten Mal die neuen Uniformen. Die Schleifen im Haar wurden

anteilig vom Minimarkt Einum gestiftet.

„Die neuen Uniformen bedeuten uns sehr viel. Man geht nun mit einem ganz anderen Gefühl auf die Matte.“, so Trainerin Lilly Henze. Dies bestätigt auch ihre Schwester Leonie, ebenfalls Trainerin der Gruppe. „Vorher hatten wir nur T-Shirts. Die neue Mannschaftskleidung fördert Zusammenhalt und Selbstbewusstsein.“

Neben den künstlerischen und turnerischen Einlagen spielt auch die Optik für die Jury bei den Wettkämpfen eine entscheidende Rolle. Wenn sich unter ohrenbetäubendem Lärm, bei über 100 Cheerleading Gruppen in der Halle, alles auf knappe zwei Minuten des Auftritts konzentriert, ist Aussehen und Auftreten der Gruppe von großer Bedeutung.

Vielleicht wird es demnächst, nach dem guten 4. Platz bei der German All Level Championship in Düsseldorf, für das Siegeretrepchen reichen.

Axel Steiner



Von der CDU unterstützte Kandidatin und Kandidaten zu Gast im Gleitz Verlag:

## Offener Dialog auf Augenhöhe

Nettlingen. Ganz im Zeichen des offenen Dialogs, des gegenseitigen Kennenlernens und der Diskussion aktueller kommunalpolitischer Themen stand ein Besuch beim Gleitz Verlag in Nettlingen: Landratskandidat Christopher Gedeon sowie die Bürgermeisterkandidatin Nina Ceglarek (Sibbesse) und die Bürgermeisterkandidaten Frank Jürges (Giesen), Fabian von Berg (Schellerten), Andreas Behrens (Alfeld), Falk-Olaf Hoppe (Holle), Jörg Mumme (Algermissen) und Matthias Nicht (Lamspringe) nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

Sie alle treten bei den Kommunalwahlen am 13. September mit Unterstützung der CDU an. Jürges, von Berg und Hoppe bewerben sich zudem als derzeitige Amtsinhaber um eine weitere Legislaturperiode.

In angenehmer und konstruktiver Atmosphäre erhielten die Gäste zunächst Einblicke in die Arbeitsweise des Verlages – von der redaktionellen Planung über die Produktion bis hin zu Vermarktungsstrategien. Besonders die Möglichkeiten der Werbung für Parteien sowie Kandidatinnen und Kandidaten im anstehenden Wahlkampf für die Kommunal-



Die Besuchergruppe mit ihren Gastgebern (von links): Oliver Kroll (Gleitz Verlag), Matthias Nicht (Lamspringe), Falk-Olaf Hoppe (Holle), Fabian von Berg (Schellerten), Karl-Heinz Gleitz, Nina Ceglarek (Sibbesse), Frank Jürges (Giesen), Christopher Gedeon (Landratskandidat), Jörg Mumme (Algermissen) und Andreas Behrens (Alfred). Foto: Ines Gremmel

wahlen nahmen dabei einen großen Raum ein.

Es wurden darüber hinaus vielfältige Themen angesprochen: die Rolle regionaler Medien in Zeiten wachsender Informationsvielfalt, die Bedeutung verlässlicher Berichterstattung für die Demokratie sowie aktuelle Herausforderungen in den Kommunen. Die Gäste

nutzten die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen und sich über Erwartungen an eine starke lokale Medienlandschaft auszutauschen.

„Unser Verlag versteht sich als Plattform für Information, Meinungsvielfalt und Dialog. Werte, die auch im Gespräch mit den politischen Gästen deutlich im

Mittelpunkt standen. Der Besuch unterstrich einmal mehr, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Medien und Politik für eine funktionierende Öffentlichkeit ist. Wir bedanken uns bei der Vertreterin und den Vertretern der CDU für den offenen und interessanten Dialog“, fasste Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz zusammen. gg

**Natursteinwelt**  
Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten  
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen  
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

avacon

Energie. Immer. Überall.

avacon.de

**Miele** über 100 Jahre Erfahrung!

Küchenstudio & Möbeltischlerei

**VORNKAHL**

Unser Familienunternehmen freut sich, Ihnen einen Traum von Küche zu planen, mit dem Besten an hochwertigen Materialien, die es gibt. Granit Arbeitsplatten, hochwertiger Schichtstoff oder die Fronten aus Glas, Hochglanz Lack oder Massivholz. In unserem Meisterbetrieb zeigen Ihnen unsere Gesellen den Spaß an ihrem Beruf, auch die eigenen Monteur zeigen ihre ganze Erfahrung und die Passgenauigkeit. Das Wort Problem kennen sie nicht. So haben die drei Lehrlinge natürlich viel zu lernen.

**Küchen** aus eigener Fertigung

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

**KONTAKT**  
Tel. 051 23 - 40 90 662  
01 76 - 40 33 31 82  
www.vornkahl-kuechen.de

**SONNTAGS SCHAUTAG: 9:00 - 13:00 UHR**

# Gemeinsam ins Leben gekämpft: Die „Dittmanns“ und das Zwillingswunder

Mehr als Medizin: Seit 15 Jahren jedes Jahr ein besonderes Heimkommen ins Helios Klinikum Hildesheim

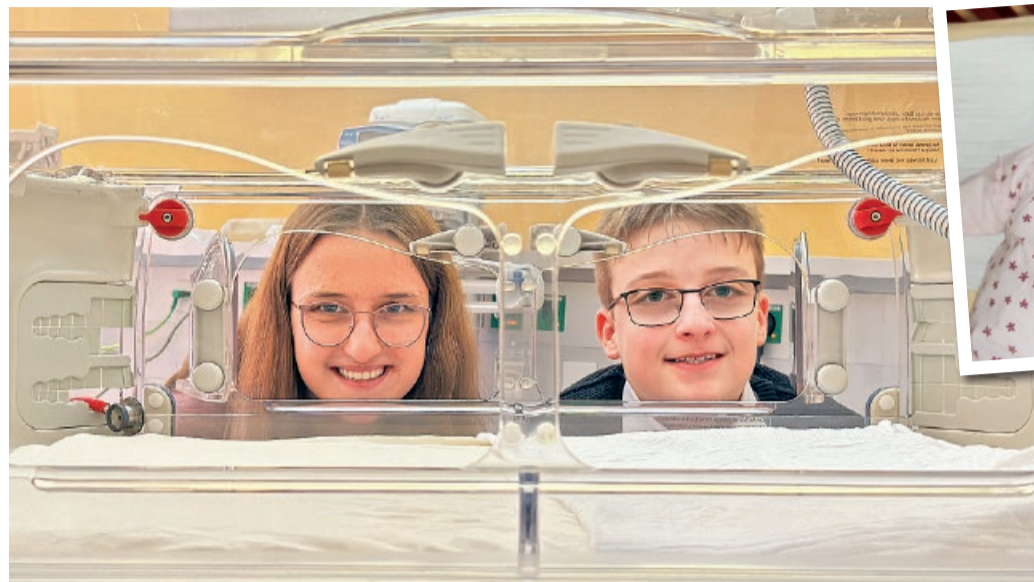
Es gibt Geschichten, die im Kreißsaal beginnen und niemals wirklich enden. Wenn Familie Dittmann aus St. Andreasberg heute die Flure der Kinderklinik im Helios Klinikum Hildesheim betritt, ist es kein gewöhnlicher Besuch. Es ist ein Heimkommen. 15 Jahre ist es her, dass die Zwillinge Philipp und Marie in der 27. Schwangerschaftswoche das Licht der Welt erblickten – „futzelig“ – wie das Team der Frühgeborenenstation liebevoll sagt, aber ausgestattet mit einem Kampfgeist, der sie heute zu zwei stattlichen jungen Menschen gemacht hat. „Ohne euch würden wir hier heute nicht stehen“, sagt Vater Fabian mit einer Stimme, die auch nach anderthalb Jahrzehnten noch vor Dankbarkeit zittert. Es ist ein Satz, der mitten ins Herz der Station trifft.

## Ein Start gegen alle Widerstände

Rückblick zum 12. Oktober 2010: Ein verkürzter Gebärmutterhals, Antibiotika und Kortison für die Lungenentwicklung der Kinder und die Ungewissheit der 23. Woche wiegt schwer. Am Abend des 11. November, nach Wochen des Bangens, folgt der Eil-Kaiserschnitt. Zuerst wird Philipp geholt (1057 Gramm), drei Minuten später seine Schwester Marie (gerade mal 996 Gramm). Beide sind 35 Zentimeter groß, ungefähr die Länge eines DIN-A4-Blattes. Ihr Zuhause für die nächsten Monate: der Inkubator. Die Ernährung: zunächst intravenös, dann tröpfchenweise Muttermilch per Einwegspritze.

„Der Entbindungstermin war erst für den 11. Februar 2011 errechnet. Wir haben uns von Woche zu Woche gehandelt“, schildert Mutter Kristin Dittmann die nervenaufreibende Zeit. „Am Tag der Geburt war die Angst förmlich greifbar. Doch dank der Unterstützung von Schwester Angela und anderen Kolleginnen, die uns und unsere Kinder sicher begleiteten, fühlten wir uns sicher aufgehoben“, erinnern sich die Eltern.

*Gäste, die jedes Jahr für gute Laune sorgen: Der Besuch der Familie Dittmann auf der Frühgeborenenstation (Perinatalzentrum Level 1) im Klinikum. Im Mittelpunkt stehen das Erzählen alter Geschichten und das gemeinsame Staunen über die alten und neuesten Fotos – eine Begegnung, die die besondere Verbindung zur Station feiert.*



*Ein kleiner Ort für einen ganz großen Start: In einem Inkubator haben Marie und Philipp die ersten Wochen ihres Lebens verbracht.*

Kinderkrankenschwester Kathrin, die damals, die Kinder versorgte, ergänzt: „Es war eine harte Zeit, 18 Wochen stationär. Aber es war auch eine Zeit voller Leben. Wir hatten trotz allem Spaß, es gab Kostüme zu Karneval, gute Gespräche und dieses unglaubliche Miteinander.“

## Maries und Philipps Kampf & medizinische Herausforderungen nach der Geburt

Bei der kleinen Marie spitzte sich die Lage kurz nach der Geburt dramatisch zu: Eine Lungenembolie, eine Hirnblutung sowie ein persistierender Ductus Arteriosus, eine Verbindung der herznahen Blutgefäße die sich nicht wie vorgesehen schloss. Eine Operation an diesen Gefäßen war schließlich notwendig, um Maries Zustand zu stabilisieren. Heute blickt die Mutter dankbar zurück: „Dass sie diese Komplikationen überstanden hat, grenzt an ein kleines Wunder.“

Auch Philipp benötigte eine intensive Unterstützung für seinen Start ins Leben. Aufgrund

einer chronischen Lungenerkrankung (BPD) war er 18 Monate lang auf eine kontinuierliche Sauerstoffzufuhr angewiesen. Da er zudem Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme hatte, sicherte eine Magensonde sein Überleben. „Jeder freie Atemzug war ein hart erkämpfter Fortschritt“, beschreibt die Mutter diese belastende Phase. Philipp benötigte viel Zeit, bewies aber Geduld: „Er hat uns gezeigt, was es heißt, dranzubleiben.“

## Gemeinsam zurück ins Leben

Heute blickt die Familie mit Zuversicht in die Zukunft. Ein engmaschiges Netz aus spezialisierter Pädiatrie, Physiotherapie und Frühförderung legte den Grundstein. „Ergänzt durch ganzheitliche Ansätze wie Osteopathie haben Marie und Philipp bewiesen, wie viel Lebenswillen in den kleinsten Kämpfern steckt“, berichtet Dr. med. Levente Bejo, Chefarzt der Neonatologie.

## Die Logistik der Liebe: Jeder Tropfen zählt

Eine Anekdote ist auf der Station legendär: Die „Milch-Logistik“. Um die Kinder zu stärken, pumpte die Mutter unermüdlich ab. „Ich kam anfangs mit einer Spritze, in der keine fünf Milliliter waren und fühlte mich fast schlecht“, weiß sie noch. Doch das Team motivierte sie: „Jeder Tropfen zählt!“ Daraus entwickelte sich ein privater „Logistikbetrieb“. Am Ende hatte Familie Dittmann einen eigenen Kühlschrank in der Milchküche des Helios Klinikums. „Gefühlt waren es 28 Tonnen“, scherzt Vater Fabian heute. „Dass man uns damals diesen Platz schuf, anstatt Milch wegzuschütten, steht für mich sinnbildlich für die Wertschätzung hier.“

## Der Kalender: Eine Chronik der Hoffnung

Seit der Entlassung ist kein Jahr vergangen, in dem die Klinik keine Post aus dem Harz bekommen hat. Jedes Jahr bringt die ganze Familie, immer alle vier gemeinsam, einen liebevoll selbstgestalteten Fotokalender



vorbei. Er hängt in der Stationsküche – als Ankerpunkt für das Team und Inspiration für Eltern, die gerade am Anfang ihres Weges stehen. „Früher zeigten die Fotos das erste Krabbeln oder den Moment, in dem der Sauerstofffrucksack endlich abgelegt werden konnte. Heute sieht man Konfirmationsbilder und zwei Teenager, die ihre eigenen Wege gehen“, erzählt die Pädiaterin Sang-Mi Kim-Peche. Heute sind die beiden 15 Jahre alt und noch Schüler, doch schon jetzt stehen ihre Pläne fest: Philipp zieht es in die Landwirtschaft, Marie möchte Lektorin werden.

## Mehr als Medizin

Für den damals behandelnden Arzt, Dr. Martin Enders, ist dieser Langzeitkontakt ein Geschenk: „Wir können medizinisch viel tun, aber Eltern, die diese positive Energie mitbringen, sind genauso wichtig. Die Kinder spüren das.“ Der Vater blickt heute mit beneidenswerter Gelassenheit auf die Welt: „Wenn mich jemand fragt, ob mir der lange Winter im Harz Sorgen macht, lache ich. Wir hatten Extrem-Frühchen, die heute kerngesund sind. Ich habe im Leben schon das große Los gezogen – was soll mir noch passieren?!“

Der Besuch endet, wie er immer endet: Mit Umarmungen und dem Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen. Denn im Helios Klinikum Hildesheim sind die Dittmanns längst mehr als Patienten, sie sind Teil der Familie.



*Einmal im Jahr wird es auf der Station besonders emotional. Wenn die Geschwister zu Besuch sind, bringen sie nicht nur Freude, sondern mit ihrem Kalender auch 12 Monate voller Glücksmomente und Erinnerungen mit.*